INTECON

GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bericht

über

die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31.12.2015

und Lageberichtes

für das Haushaltsjahr 2015

der

Stadt Werne

Amtsgericht Osnabrück HRB Nr. 18883
Geschäftsführer: Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. (FH) Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Thorsten Albers
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Dr. Dietmar Baumeister - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Peter Börner
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Betriebsw. (FH) Stefan Huskobla - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Wolfgang Illies
Steuerberater Dipl.-Kfm. Ulrich Jürgens - Steuerberater Dipl.-Betriebsw. Ralf Maug
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Michael Midding - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Dr. Torsten Prasuhn
Steuerberater Dipl.-Kfm. (FH) Lars Schirmbeck - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. (FH) Sven Spreckelmeier

Mitglied in einem Verbund rechtlich unabhängiger Prüfungs- und Beratungsunternehmen

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	**Prüfungsauftrag**	**3**
2.	**Grundsätzliche Feststellungen**	**4**
2.1.	Stellungnahme zur Lagebeurteilung des Bürgermeisters	4
2.1.1.	Stellungnahme zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt	4
2.1.2.	Stellungnahme zur künftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken	7
2.2.	Beachtung von Vorschriften zur Rechnungslegung und von sonstigen gesetzlichen und satzungsrechtlichen Vorschriften	8
3.	**Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**	**10**
4.	**Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**	**13**
4.1.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
4.1.1.	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	13
4.1.2.	Jahresabschluss	13
4.1.3.	Lagebericht	14
4.2.	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes	15
4.2.1.	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	15
4.2.2.	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	15
4.3.	Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2015	16
4.3.1.	Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	16
4.3.2.	Ertragslage	24
5.	**Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes**	**31**

Wir weisen darauf hin, dass es aufgrund der Darstellung in T€ zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

A N L A G E N

Anlage 1: Bilanz zum 31.12.2015

Anlage 2: Ergebnisrechnung 2015

Anlage 2a: Teilergebnisrechnungen 2015

Anlage 3: Finanzrechnung 2015

Anlage 3a: Teilfinanzrechnungen 2015

Anlage 4: Anhang für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015
Anlagen zum Anhang:
- Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2015/1
- Forderungsspiegel für das Haushaltsjahr 2015/2
- Verbindlichkeitenspiegel für das Haushaltsjahr 2015/3

Anlage 5: Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015
Anlagen zum Lagebericht:
- Angaben gem. § 95 Abs. 2 GO NRW/1
- NKF-Kennzahlenset/2

Anlage 6: Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Anlage 7: Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2002

1. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der Stadt Werne erteilte uns am 27.06.2016 den Auftrag, den Jahresabschluss nebst Lagebericht für das Haushaltsjahr 2015 gemäß §§ 101 ff. Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu prüfen.

Die Genehmigung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Werne zu dieser Auftragsvergabe ist erteilt worden.

Die Stadt Werne ist gem. § 95 GO NRW verpflichtet, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen und nach §§ 101 ff. GO NRW prüfen zu lassen. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach § 96 GO NRW der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a Handelsgesetzbuch (HGB), dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung erstatten wir gemäß § 101 GO NRW diesen Bericht, welcher nach den berufsüblichen Grundsätzen in entsprechender Anwendung des § 321 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) abgefasst wurde.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeiten gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 7 beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" vom 01.01.2002.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des Bürgermeisters

Der Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Werne hat die wirtschaftliche Lage in dem Jahresabschluss zum 31.12.2015 und im Lagebericht für das Haushaltsjahr 2015 beurteilt. Nachfolgend nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zu der Beurteilung der Lage durch den Bürgermeister Stellung. Dabei gehen wir auf die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sowie die zukünftige Entwicklung der Stadt Werne unter Berücksichtigung des Lageberichtes (Anlage 5) ein.

2.1.1. Stellungnahme zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt

Der Lagebericht enthält folgende wesentliche Angaben des gesetzlichen Vertreters:

- Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.346 ab, der gegenüber dem Jahresfehlbetrag im Vorjahr in Höhe von T€ 3.486 um T€ 4.832 besser ausfällt. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf T€ 10.353 höhere ordentliche Erträge zurückzuführen, denen T€ 5.634 höhere ordentliche Aufwendungen gegenüberstehen. Die Steigerung der ordentlichen Erträge ist insbesondere auf den wesentlichen Anstieg der Steuern und ähnlichen Abgaben um T€ 9.969 und den Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge um T€ 888 zurückzuführen. Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist gegenläufig eine Minderung um T€ 1.270 zu verzeichnen. Der Anstieg der ordentlichen Aufwendungen ist wesentlich auf die Transferaufwendungen (T€ + 5.009), die sonstigen Aufwendungen (T€ + 803) und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (T€ + 633) zurückzuführen. Bei den bilanziellen Abschreibungen (T€ - 619) und bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (T€ - 192) wurden Aufwandseinsparungen realisiert.

- Das Vermögen hat sich zum 31.12.2015 um T€ 4.747 (3,0%) vermindert. Die Aktivseite wird durch das Anlagevermögen (94,8% der Bilanzsumme) dominiert. Davon entfallen 0,1% auf die immateriellen Vermögensgegenstände, 53,8% auf das

Sachanlagevermögen und 40,9% auf die Finanzanlagen. Bei den immateriellen Vermögensgegenständen und beim Sachanlagevermögen erfolgen, mit Ausnahme des Grund und Bodens, planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibungen und die Abgänge (T€ 3.270) übersteigen im Haushaltsjahr 2015 die Investitionen (T€ 2.682) sodass eine Minderung von T€ 588 eingetreten ist. Bei den Finanzanlagen ist eine Minderung von T€ 3.481 eingetreten. Hier stehen den Zugängen (T€ 9) und Zuschreibungen (T€ 39) außerplanmäßige Abschreibungen (T€ 3.078) und Abgänge (T€ 451) gegenüber. Die Zuschreibungen betreffen in Höhe von T€ 39 die Werne Marketing GmbH. Die Abschreibungen betreffen den Kommunalbetrieb der Stadt Werne (T€ 2.284), den Bäderbetrieb der Stadt Werne (T€ 327), die Stammaktien der RWE AG (T€ 459) und die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (T€ 8). Die Abgänge sind auf planmäßige Tilgungsleistungen der Ausleihung an den Kommunalbetrieb Werne (T€ 450) und der sonstigen Ausleihungen (T€ 1) zurückzuführen. Beim Umlaufvermögen ist eine Minderung in Höhe von T€ 484 eingetreten. Diese ist im Wesentlichen auf den Abbau der Bestände an Grundstücken des Vorratsvermögens (T€ 755) und den Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (T€ 192) zurückzuführen. Auch bei den Rechnungsabgrenzungsposten ist eine Minderung um T€ 194 zu verzeichnen. Der Bestand der liquiden Mittel ist zum Bilanzstichtag um T€ 463 gestiegen.

- Analog zur Aktivseite ist beim Kapital eine Minderung um T€ 4.747 eingetreten. Beim Eigenkapital ist der Rückgang um T€ 1.693 auf den erwirtschafteten Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2015 (T€ + 1.346) und auf erfolgsneutrale Verrechnungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW (T€ - 3.039; Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen) zurückzuführen. Der Rückgang der Sonderposten um T€ 990 ist auf die planmäßigen Auflösungen und Abgänge (T€ 1.865) zurückzuführen, die die Zugänge (T€ 875) übersteigen. Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ist der Rückgang um T€ 1.689 in voller Höhe auf durchgeführte Darlehenstilgungen zurückzuführen. Aufgrund von Darlehensneuaufnahmen ist der Bestand der Kredite zur Liquiditätssicherung um T€ 500 gestiegen.

- In der Finanzrechnung wurde ein positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ + 2.371 erwirtschaftet. Dieser Saldo kompensiert in voller Höhe den negativen Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ - 519, den negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ - 1.189 (darin enthalten die Steigerung der Kredite zur Liquiditätssicherung um T€ + 500) und die Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln in Höhe von T€ - 200, sodass der Bestand an liquiden Mitteln um T€ 463 aufgebaut wurde. Unter Berücksichtigung der Kredite zur Liquiditätssicherung, bei denen eine Steigerung um T€ 500 eingetreten ist, und dem Anstieg der liquiden Mittel um T€ 463 ergibt sich für den Fonds der liquiden Mittel (= Liquide Mittel abzüglich Liquiditätskredite) eine Netto-Veränderung in Höhe von T€ - 37.

- Der Aufwandsdeckungsgrad liegt im Haushaltsjahr 2015 unter 100,0% (99,5%). Somit reichen die ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2015 knapp nicht aus, um die ordentlichen Aufwendungen zu decken. Es liegt bereits im ordentlichen Ergebnis eine Unterfinanzierung der Stadt Werne vor.

- Die Investitionsquote für das Haushaltsjahr 2015 beträgt 40,1%. Damit ist ein Abbau des Anlagevermögens zu verzeichnen, da die Abschreibungen und Anlagenabgänge die Neuinvestitionen übersteigen.

- Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt zum 31.12.2015 81,9%. Damit sind 18,1% des langfristigen Vermögens nur durch kurzfristige Verbindlichkeiten finanziert. Die Verbesserung der Kennzahl um 3,6%-Punkte gegenüber dem Vorjahr ist wesentlich auf Prolongation von Investitionskrediten zurückzuführen, die abweichend zum Vorjahr, aufgrund der neuen vertraglichen Regelungen, unter den mittel- bis langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

- Zum 31.12.2015 wird eine Liquidität 2. Grades in Höhe von 14,1% ausgewiesen. Somit ist es mit den vorhandenen liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen nicht möglich, die bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten zu bedienen.

2.1.2. Stellungnahme zur künftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Der Lagebericht enthält folgende wesentliche Angaben des gesetzlichen Vertreters:

- Für die Haushaltsjahre 2016 bis 2018 werden Jahresfehlbeträge in Höhe von insgesamt T€ 15.061 prognostiziert. Da die Ausgleichsrücklage in voller Höhe durch den Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2011 in Anspruch genommen wurde, sind die Haushalte der Jahre 2016 bis 2018 auch fiktiv nicht ausgeglichen. Durch die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes soll im Haushaltsjahr 2020 ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

- Die Stadt Werne kann nur in sehr geringem Umfang direkten Einfluss auf die Höhe wesentlicher Erträge ausüben. Dies gilt insbesondere für die Gewerbesteuer, die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Schlüsselzuweisungen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Ermittlungssystematik der Schlüsselzuweisungen zugunsten der strukturschwachen Großstädte des Ruhrgebietes und zu Lasten der kleinen und mittelgroßen Städte und Gemeinden verändert wurde.

- Die Sondervermögen der Stadt Werne, Kommunalbetrieb Werne und Bäderbetrieb der Stadt Werne, sind beide strukturell regelmäßig defizitär. Sofern in diesen Einheiten auch weiterhin negative Jahresergebnisse erwirtschaftet werden, wird dies zwangsläufig durch die dann im Kernhaushalt notwendigen Abschreibungen auf die Beteiligungsbuchwerte ebenfalls zu entsprechenden Belastungen führen.

- Als nicht einschätzbares Risiko wird die Gewerbesteuernachzahlung eines einzelnen Unternehmens in Höhe von T€ 6.791 (einschließlich Zinsen) gewertet, die die Stadt Werne im Haushaltsjahr 2015 ergebnis- und liquiditätswirksam erhalten hat. Da das betroffene Unternehmen gegen die Steuerfestsetzung Rechtsbehelf eingelegt hat, kann der Stadt im ungünstigsten Fall die Rückzahlung des gesamten Betrages zuzüglich entsprechender Zinsen drohen.

- Infolge des demographischen Wandels ist in der Stadt Werne ein Bevölkerungsrückgang bzw. eine Stagnation zu verzeichnen. Die erforderlichen Umstrukturie-

rungen, die eine sich verändernde Gesellschaftsform erfordert, sind frühzeitig zu erkennen und einzuleiten. Es müssen zusätzliche Mittel aufgewendet werden, um die Stadt Werne dauerhaft als attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort zu positionieren.

- Globale Krisen führen zu einem stetig steigenden Aufkommen an Flüchtlingen. Da nur begrenzte Kapazitäten zur Aufnahme und Unterbringung dieser Flüchtlinge bereit stehen, kann sich kurzfristig ein weiterer Handlungsbedarf mit finanziellen Belastungen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen sind die Beurteilung des Geschäftsverlaufs und die Lage der Stadt Werne einerseits und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung andererseits plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch den Bürgermeister ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

2.2. Beachtung von Vorschriften zur Rechnungslegung und von sonstigen gesetzlichen und satzungsrechtlichen Vorschriften

Als Abschlussprüfer haben wir nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB auch zu berichten über bei Durchführung unserer Prüfung festgestellte Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und festgestellte Tatsachen, die schwerwiegende Verstöße des Bürgermeisters oder von Arbeitnehmern gegen Gesetze oder Satzungen erkennen lassen.

Gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW ist der vom Stadtkämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Werne innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres an den Rat der Stadt zur Feststellung weiterzuleiten. Bedingt durch die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik traten in erheblichem Maße Umstellungsschwierigkeiten, insbesondere im Bereich der Verbuchung von Vorfällen im Finanzbuchhaltungssystem auf, die erst im Laufe des Jahres 2014 ausgeräumt werden konnten. Aus den vorgenannten Gründen wurde der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 erst im November 2016 aufgestellt.

Entgegen § 28 Abs. 1 GemHVO NRW wurden die Vermögensgegenstände nicht durch eine erneute körperliche Inventur aufgenommen. Die körperliche Inventur erfolgte letztmals für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 und ist somit nicht innerhalb der Fünfjahresfrist gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO NRW wiederholt worden. Das Inventar wurde anhand vorhandener Verzeichnisse über Bestand, Art, Menge und Wert aufgestellt (Buch- und Beleginventur). Es ist sichergestellt, dass die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend dargestellt werden.

Gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO NRW ist alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme der gebildeten Festwerte erforderlich. Die letztmalige körperliche Bestandsaufnahme erfolgte für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009. Für bewegliche Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Festwerte gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO NRW gebildet, die jedoch insgesamt für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Werne von untergeordneter Bedeutung sind.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren gem. § 101 Abs. 1 GO NRW die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2015.

Der Bürgermeister ist als gesetzlicher Vertreter der Stadt Werne für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, der Inventur, des Inventars, der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, des Jahresabschlusses, des Lageberichtes sowie für die uns gemachten Angaben verantwortlich.

Unsere Aufgabe war es, die von dem Bürgermeister vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben daraufhin zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften beachtet worden sind. Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Werne vermittelt. Ferner haben wir geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 10.06.2016 geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2014.

Den geprüften Jahresabschluss 2014 hat der Rat der Stadt Werne unverändert am 29.06.2016 festgestellt und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften nach § 95 GO NRW i.V.m. § 101 GO NRW sowie §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung - d. h. insbesondere den Prüfungsstandard PS 730 "Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes einer Gebietskörperschaft" - beachtet.

Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Ver-

hältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Werne wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Gegenstand unserer Prüfung war weder die Aufdeckung von strafrechtlichen Tatbeständen, noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit. Die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Werne. Ferner war eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Die Prüfungsarbeiten haben wir in der Zeit von Oktober bis November 2016 in den Räumen der Stadtverwaltung Werne und in unserem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns insbesondere Grundstückskaufverträge, Kauf- und Abtretungsverträge, Jahresabschlüsse von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen, Saldenbestätigungen und Kontoauszüge der Kreditinstitute, Zuwendungsbescheide, versicherungsmathematische Gutachten, Liefer- und Leistungsverträge sowie sonstige Unterlagen.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von dem Bürgermeister und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Auskünfte erteilten insbesondere:

- Herr Bürgermeister Lothar Christ,
- Herr Stadtkämmerer Marco Schulze-Beckinghausen,
- Herr Günter Klaes,
- Herr Mike Heitbaum,
- Frau Anja Linnemann,
- Herr Jörg Bielefeld.

Ergänzend hierzu hat uns der Bürgermeister in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss zum 31.12.2015 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtun-

gen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2015 hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Stadt Werne wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben enthält.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die weiteren zur Prüfung herangezogenen Unterlagen waren für die Erstellung eines ordnungsmäßigen Jahresabschlusses nebst Lagebericht geeignet. Im Hinblick auf die IT-gestützte Rechnungslegung ist festzustellen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten gewährleistet ist.

Das von der Stadt Werne eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung ermöglicht die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Haushaltsjahres ordnungsgemäß geführt.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen.

4.1.2. Jahresabschluss

Im Rahmen der Berichterstattung zur Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 ist festzustellen, dass die für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet wurden. Ergänzende ortsspezifische Regelungen waren nicht zu beachten.

Der Jahresabschluss (bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Teilergebnisrechnungen, Finanzrechnung, Teilfinanzrechnungen und Anhang) wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei beachtet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Werne.

In dem von der Stadt Werne aufgestellten Anhang sind alle gesetzlich geforderten Einzelangaben vollständig und zutreffend dargestellt.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

4.1.3. Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichtes zum Jahresabschluss zum 31.12.2015 hat ergeben, dass dieser den Vorschriften des § 48 GemHVO NRW entspricht. Er steht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung von uns gewonnenen Erkenntnissen in Einklang. Nach unserer Auffassung vermittelt er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Werne.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt sind und dass die Angaben vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2. Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Vorschriften der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (hinsichtlich allgemeiner Vorschriften, Ansatzvorschriften, Bewertungsvorschriften, Vorschriften über den Jahresabschluss und Vorschriften über den Lagebericht) beachtet wurden. Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt, d.h. als Gesamtaussage, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Jahresabschluss und Lagebericht ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Werne.

Im Übrigen verweisen wir auf den Berichtsabschnitt 4.3. „Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2015“.

4.2.2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die im Jahresabschluss der Stadt Werne zum 31.12.2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage 4) beschrieben.

Zur Ausübung wesentlicher Bewertungswahlrechte und Ermessensspielräume weisen wir auf folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethode hin:

Zinssicherungsgeschäfte:
Die Stadt Werne sichert Investitionskredite teilweise durch Swapgeschäfte ab, um langfristig dem Risiko von deutlichen Zinsänderungen entgegenzuwirken. Bei der Bewertung zum Bilanzstichtag werden die Darlehen und die ihnen zugeordneten Sicherungsgeschäfte unter zulässiger Durchbrechung des Einzelbewertungsgrundsatzes als Bewertungseinheit angesehen. In diesen Fällen erfolgt keine Bilanzierung der entsprechenden Swapgeschäfte. Zum 31. Dezember 2015 hat die Stadt Werne zwei Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen, durch die ein Darlehensbestand in Höhe von nominal insgesamt T€ 8.209 zinsgesichert wird.

Zum 31. Dezember 2015 wies ein Swapgeschäft einen negativen Marktwert in Höhe von T€ 533 auf, während der zweite Swap einen positiven Marktwert von T€ 43 erreicht hatte. Eine endgültige Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Swapgeschäfte lässt sich allerdings erst zum Ende der Laufzeit (Fälligkeit jeweils 30.12.2018) abgeben.

Darüber hinaus gab es zum Bilanzstichtag keine, über die Darstellung im Anhang hinausgehenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen, die maßgeblichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage im Jahresabschluss haben.

4.3. Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2015

4.3.1. Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

In der folgenden Übersicht sind die Posten zum 31.12.2015 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst.

Zur Darstellung der Vermögensstruktur haben wir die Bilanzposten der Aktivseite dem mittel- und langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet. Demgegenüber erfolgte eine Aufteilung der Bilanzposten der Passivseite zur Darstellung der Schuldenlage in mittel- und langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristig zur Verfügung stehendes Kapital.

Aktivseite	31.12.2015		31.12.2014			Verände-rungen
	T€	%	T€	%		T€
Langfristig gebundenes Vermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	188	0,1	111	0,1	+	77
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.721	10,4	15.963	10,2	-	242
Infrastrukturvermögen	59.551	39,2	61.025	38,9	-	1.474
Übrige Sachanlagen	6.319	4,2	5.268	3,4	+	1.051
Finanzanlagen	62.147	40,9	65.628	41,9	-	3.481
Sonstige Vermögensgegenstände	388	0,2	385	0,2	+	3
	144.314	95,0	148.380	94,7	-	4.066
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Vorräte	1.906	1,3	2.661	1,7	-	755
Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.217	1,5	2.125	1,4	+	92
Privatrechtliche Forderungen	183	0,1	470	0,3	-	287
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0		0
Liquide Mittel	1.864	1,2	1.401	0,9	+	463
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.391	0,9	1.585	1,0	-	194
	7.561	5,0	8.242	5,3	-	681
Gesamtvermögen	**151.875**	**100,0**	**156.622**	**100,0**	**-**	**4.747**

Passivseite	31.12.2015		31.12.2014		Verände-rungen
	T€	%	T€	%	T€
Langfristiges Kapital					
Eigenkapital	34.390	22,7	36.083	23,0	- 1.693
Sonderposten	30.051	19,8	31.041	19,8	- 990
Pensionsrückstellungen	22.837	15,0	22.537	14,4	+ 300
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	32.555	21,4	28.319	18,1	+ 4.236
	119.833	78,9	117.980	75,3	+ 1.853
Kurzfristiges Kapital					
Sonstige Rückstellungen	1.358	0,9	1.694	1,1	- 336
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.659	1,1	7.584	4,9	- 5.925
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	22.500	14,8	22.000	14,0	+ 500
Übrige kurzfristige Verbindlich-keiten	5.985	3,9	7.084	4,5	- 1.099
Passive Rechnungsabgren-zung	540	0,4	280	0,2	+ 260
	32.042	21,1	38.642	24,7	- 6.600
Gesamtkapital	**151.875**	**100,0**	**156.622**	**100,0**	**- 4.747**

Gesamtvermögen und Gesamtkapital verzeichnen einen Rückgang um T€ 4.747 bzw. 3,0%.

Erläuterungen zur Aktivseite

Beim langfristigen Vermögen ist eine Minderung von T€ 4.066 zu verzeichnen. Diese ist auf den Abbau des Finanzanlagevermögens (T€ 3.481) und des Sachanlagevermögens (T€ 665) zurückzuführen. Beim Finanzanlagevermögen stehen den Zugängen (T€ 9) und Zuschreibungen (T€ 39) Abgänge (T€ 451) und außerplanmäßige Abschreibungen (T€ 3.078) entgegen. Die Zugänge beinhalten die Reinvestition der Gewinnausschüttungen des DEKA-Investmentfonds in 132,073 neue Anteile. Die Zu-

schreibungen betreffen die Anteile an der Werne Marketing GmbH, da das Eigenkapital der Werne Marketing GmbH aufgrund der durchgeführten Kapitalzuführungen (T€ 250) und infolge des erwirtschafteten Jahresfehlbetrages des Geschäftsjahres 2015 (T€ 211) um T€ 39 gestiegen ist. Die Abgänge betreffen die planmäßige Tilgung der Ausleihung an den Kommunalbetrieb Werne (T€ 450) und der sonstigen Ausleihungen (T€ 1). Außerplanmäßige Abschreibungen waren bei der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (T€ 8), beim Kommunalbetrieb Werne (T€ 2.284), beim Bäderbetrieb der Stadt Werne (T€ 327) und bei den Stammaktien der RWE AG (T€ 459) erforderlich, da diese voraussichtlich dauernd im Wert gemindert sind. Beim Sachanlagevermögen stehen den Zugängen (T€ 2.542) planmäßige Abschreibungen (T€ 3.008) und Abgänge (T€ 199) gegenüber. Die Zugänge betreffen insbesondere die Infrastruktur des Gewerbegebietes Nordlippe-Park (T€ 754), eine Drehleiter (T€ 591), den Straßenausbau Hustebecke (T€ 237), den Straßenausbau Markt (T€ 111), den Fahrradring Innenstadt (T€ 84), ein Notarzteinsatzfahrzeug (T€ 80), die Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt (T€ 71) und den Straßenausbau Pferdekamp (T€ 70). Die Abgänge betreffen insbesondere den Straßenausbau Markt (T€ 125), der als laufende Instandhaltung zu qualifizieren ist, Grundstücke des Anlagevermögens (T€ 53) und eine Teilstrecke der ehemaligen Helmuth-von-Moltke-Straße (T€ 19). Bei den immateriellen Vermögensgegenständen übersteigen die Zugänge (T€ 140) die planmäßigen Abschreibungen (T€ 63), sodass eine Steigerung um T€ 77 eingetreten ist. Die Zugänge betreffen Lizenzen und Software der einzelnen Fachbereiche. Der Anstieg der langfristigen sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 3 ist auf höhere Erstattungsansprüche gemäß § 107b BeamtVG zurückzuführen.

Beim kurzfristigen Vermögen ist ein Rückgang in Höhe von T€ 681 eingetreten. Bei den Vorräten ist die Minderung um T€ 755 auf Grundstücksverkäufe (Buchwert: T€ 846) zurückzuführen, gegenläufig wurden Grundstückskäufe in Höhe von T€ 91 getätigt. Der Rückgang der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen um T€ 195 ist bedingt durch einen stichtagsbezogenen niedrigeren Bestand an (Brutto)-Forderungen, gleichzeitig waren niedrigere Wertberichtigungen auf Forderungen erforderlich. Bei den Rechnungsabgrenzungsposten ist eine Minderung um T€ 194 zu verzeichnen. Diese ist insbesondere auf den im Haushaltsjahr 2014 gewährten Zuschuss für Januar 2015 des Bäderbetriebes in Höhe von T€ 505 zurückzuführen. Einzelheiten

zur Entwicklung der liquiden Mittel und den Anstieg um T€ 463 gehen aus der Finanzrechnung hervor, die diesem Bericht als Anlage 3 beigefügt ist.

Erläuterungen zur Passivseite

Beim langfristigen Kapital ist eine Steigerung von T€ 1.853 eingetreten. Beim Eigenkapital ist die Minderung um T€ 1.693 auf den erwirtschafteten Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2015 (T€ + 1.346) und auf Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW (T€ - 3.039) zurückzuführen. Die Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW betreffen die Abschreibungen auf die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (T€ 8), den Kommunalbetrieb Werne (T€ 2.284), den Bäderbetrieb der Stadt Werne (T€ 327) und die Stammaktien der RWE AG (T€ 459) und Zuschreibungen bei der Werne Marketing GmbH (T€ 39). Bei den Sonderposten stehen den Zugängen in Höhe von T€ 875 planmäßige Auflösungen und Abgänge in Höhe von T€ 1.865 gegenüber, sodass eine Minderung von T€ 990 zu verzeichnen ist. Die Zugänge setzen sich aus der zweckmäßigen Verwendung der Investitionspauschale (T€ 605), aus Straßenbaubeiträgen (T€ 131) sowie aus sonstigen Einzelzuwendungen (T€ 139) zusammen. Bei den Pensionsrückstellungen sind die Ansprüche der aktiven Beamten um T€ 640 gestiegen, während bei den Versorgungsempfängern die Ansprüche um T€ 340 gesunken sind. Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ist infolge der durchgeführten planmäßigen Tilgungsleistungen insgesamt eine Minderung in Höhe von T€ 1.689 eingetreten (langfristiges und kurzfristiges Kapital).

Beim kurzfristigen Kapital ist eine Minderung um T€ 6.600 zu verzeichnen. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (T€ 5.925) ist auf die Prolongation auslaufender Darlehensverträge und die damit einhergehende Verschiebung vom kurzfristigen zum mittel- und langfristigen Kapital zurückzuführen. Bei den sonstigen Rückstellungen ist die Minderung um T€ 336 insbesondere auf die planmäßige Inanspruchnahme der Altersteilzeitrückstellung (T€ 146), den Abbau der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (T€ 151) und die niedrigeren Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse (T€ 127) zurückzuführen. Gegenläufig

wurden erstmalig Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von T€ 78 erfasst. Die Kredite zur Liquiditätssicherung sind aufgrund von Darlehensneuaufnahmen um T€ 500 gestiegen. Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um T€ 1.099 rückläufig. Während die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (T€ - 1.412), die sonstigen Verbindlichkeiten (T€ - 209) und die erhaltenen Anzahlungen (T€ - 546) abgebaut werden, ist bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ + 1.068) eine stichtagsbezogene Steigerung zu verzeichnen. Der Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzungsposten um T€ 260 ist insbesondere auf Landeszuwendungen für Betriebskostenzuschüsse Kindergärten (T€ 285) zurückzuführen.

Finanzlage

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderungen
	T€	T€	T€
Langfristiges Kapital	119.833	117.980	+ 1.853
Langfristig gebundenes Vermögen	144.314	148.380	+ 4.066
Unterdeckung an langfristigem Kapital	- 24.481	- 30.400	+ 5.919

Dem langfristig gebundenen Vermögen in Höhe von T€ 144.314 stand zum 31.12.2015 langfristiges Kapital von lediglich T€ 119.883 gegenüber. Damit konnte die Forderung, langfristig gebundenes Vermögen mit langfristigem Kapital zu finanzieren, wie auch im Vorjahr, nicht erfüllt werden. Es ergab sich eine stichtagsbezogene Unterdeckung von T€ 24.481.

Liquidität

	31.12.2015	31.12.2014	Verände-rungen
	T€	T€	T€
Kurzfristiges Vermögen	7.561	8.242	- 681
Kurzfristiges Kapital (kurzfristige Verbindlichkeiten)	32.042	38.642	+ 6.600
Unterdeckung an liquiden Mitteln	- 24.481	- 30.400	+ 5.919

Dem kurzfristigen Kapital von T€ 32.042 stand zum Bilanzstichtag nur kurzfristiges Vermögen von T€ 7.561 gegenüber. Damit ergab sich für die Stadt Werne zum 31.12.2015 auf Basis der Bilanzkennzahlen eine Unterdeckung an liquiden Mitteln in Höhe von ebenfalls T€ 24.481.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung (Anlage 3) werden die Zahlungsströme abgebildet. Durch die Aufnahme aller Zahlungen in die Finanzrechnung ist es möglich, Informationen über die finanzielle Entwicklung der Stadt Werne zu gewinnen.

Die Finanzrechnung wird hier verdichtet wiedergegeben. Erläuterungen finden sich im Lagebericht (Anlage 5).

	2015	2014
	T€	T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.687	70.110
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.316	77.212
Saldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit	**+ 2.371**	**- 7.102**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.319	2.250
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.838	1.885
Saldo aus Investitionstätigkeit	**- 519**	**+ 365**
Finanzmittelüber- bzw. Finanzmittelunterdeckung	**+ 1.852**	**- 6.737**
Saldo (Cash Flow) aus Finanzierungstätigkeit	**- 1.189**	**+ 4.830**
Veränderung des Finanzmittelfonds	**+ 663**	**- 1.907**
Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.401	3.308
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	- 200	0
Liquide Mittel	**1.864**	**1.401**

Der Bestand der liquiden Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 463 erhöht. Die Finanzrechnung verdeutlicht, dass die Stadt Werne – abweichend zum Vorjahr – in der laufenden Verwaltungstätigkeit einen positiven Cash Flow erwirtschaftet. Der Anstieg der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist im Wesentlichen auf höhere Steuern und ähnliche Abgaben (T€ 10.592) zurückzuführen (davon T€ + 7.295 Gewerbesteuer, T€ + 1.578 Grundsteuer B, T€ + 1.468 Anteile an der Einkommensteuer). Aufgrund der durchgeführten Investitionen, die nicht in voller Höhe durch Zuwendungen und Beiträge sowie aus Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen finanziert werden, wird ein negativer Cash Flow aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 519 erwirtschaftet. Bei der Finanzierungstätigkeit wird ein negativer Cash Flow in Höhe von T€ 1.189 erwirtschaftet. Dieser resultiert aus den planmäßigen Tilgungsleistungen der Investitionskredite in Höhe von T€ 1.689 und der Aufnahme weiterer Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von T€ 500.

4.3.2. Ertragslage

Die Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung (Anlage 2) für das Haushaltsjahr 2015 sind im Anhang (Anlage 4) sowie im Lagebericht (Anlage 5) enthalten.

	2015		2014		Ergebnis-veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.925	61,0	34.956	55,2	+ 9.969
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.150	11,0	9.420	14,9	- 1.270
+ sonstige Transfererträge	1.039	1,4	740	1,2	+ 299
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.936	18,9	13.947	22,0	- 11
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	865	1,2	348	0,5	+ 517
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217	0,3	256	0,4	- 39
+ sonstige ordentliche Erträge	4.562	6,2	3.674	5,8	+ 888
= Ordentliche Erträge	**73.694**	**100,0**	**63.341**	**100,0**	+ 10.353
- Personalaufwendungen	9.559	13,0	9.412	14,8	- 147
- Versorgungsaufwendungen	1.347	1,8	1.686	2,7	+ 339
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.485	7,4	4.852	7,6	- 633
- bilanzielle Abschreibungen	3.158	4,3	3.777	6,0	+ 619
- Transferaufwendungen	44.907	61,0	39.898	63,0	- 5.009
- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.610	13,0	8.807	13,9	- 803
= Ordentliche Aufwendungen	**74.066**	**100,5**	**68.432**	**108,0**	- 5.634
= Ordentliches Ergebnis	**- 372**	**- 0,5**	**- 5.091**	**- 8,0**	+ 4.719
+ Finanzerträge	3.236	4,4	3.245	5,1	- 9
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.518	2,1	1.640	2,6	+ 122
= Finanzergebnis	**+ 1.718**	**+ 2,3**	**+ 1.605**	**+ 2,5**	+ 113
= Jahresergebnis	**+ 1.346**	**+ 1,8**	**- 3.486**	**- 5,5**	+ 4.832

Steuern und ähnliche Abgaben

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Grundsteuer A	199	192	+ 7
Grundsteuer B	5.877	4.280	+ 1.597
Gewerbesteuer	21.978	14.817	+ 7.161
Gemeindeanteil Einkommensteuer	13.160	12.180	+ 980
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.874	1.797	+ 77
Familienleistungsausgleich	1.321	1.237	+ 84
Sonstige	516	453	+ 63
	44.925	34.956	+ 9.969

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Zuweisungen für Kindertagesstätten	2.756	2.539	+ 217
Schlüsselzuweisungen	1.665	4.692	- 3.027
Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz Nordrhein-Westfalen	1.648	320	+ 1.328
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	453	418	+ 35
Sonstige	1.628	1.451	- 177
	8.150	9.420	- 1.270

Sonstige Transfererträge

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Erstattung Grundsicherung	486	295	+ 191
Sonstige	553	445	+ 108
	1.039	740	+ 299

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Abwassergebühren	5.925	6.239	- 314
Sonstige Benutzungsgebühren	2.672	2.425	+ 247
Abfallgebühren	1.924	2.000	- 76
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.331	1.299	+ 32
Sonstige	2.084	1.984	+ 100
	13.936	13.947	- 11

privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken des Vorratsvermögens	647	176	+ 471
Mieten und Pachten	79	74	+ 5
Sonstige	139	98	+ 41
	865	348	+ 517

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Verwaltungskostenbeiträge Kommunalbetrieb Werne	150	150	0
Erstattungen vom Bund	0	24	- 24
Sonstige	67	82	- 15
	217	256	- 39

sonstige ordentliche Erträge

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Säumniszuschläge und Zinsen Gewerbesteuer	2.397	1.169	+ 1.228
Erträge aus Konzessionsabgaben	1.425	1.619	- 194
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	356	452	- 96
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Son-derposten	13	55	- 42
Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	120	- 120
Sonstige	371	259	+ 112
	4.562	3.674	+ 888

Für Vorjahre ergaben sich hohe Gewerbesteuernachzahlungen, die, entsprechend der gesetzlichen Regelungen, mit 0,5% je Monat verzinst werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind auf einen Todesfall bei den Versorgungsempfängern zurückzuführen.

Personalaufwendungen

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Dienstaufwendungen Beamte	808	718	- 90
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	5.977	6.080	+ 103
Sozialversicherungsbeiträge	1.188	1.132	- 56
Beihilfen	43	49	+ 6
Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferück-stellungen	640	637	- 3
Sonstige	903	796	- 107
	9.559	9.412	- 147

Versorgungsaufwendungen

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Versorgungsaufwendungen	1.106	1.152	+ 46
Beihilfen	227	273	+ 46
Veränderung der Pensions- und Beihilfe-rückstellungen	14	261	+ 247
	1.347	1.686	+ 339

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Dienstleistungen von Trägern der Jugendhilfe	1.530	1.461	- 69
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1.233	1.061	- 172
Schülerbeförderung	672	696	+ 24
Sonstige	2.050	1.634	- 416
	5.485	4.852	- 633

bilanzielle Abschreibungen

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	63	52	- 11
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.008	3.057	+ 49
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	87	668	+ 581
	3.158	3.777	+ 619

Die Wertveränderungen von Finanzanlagen werden gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet, daher werden keine Abschreibungen in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Weitere Einzelheiten zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen gehen aus dem als Anlage 1 zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel hervor.

Transferaufwendungen

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Kreisumlage	16.293	15.571	- 722
Transferaufwendungen an den Kommunalbetrieb Werne	7.847	8.175	+ 328
Zuschüsse an Kindergartenträger	5.862	5.422	- 440
Zuschüsse an den Bäderbetrieb der Stadt Werne	3.248	2.169	- 1.079
Aufwendungen für Heimkinder	1.986	1.252	- 734
Gewerbesteuerumlage	1.719	1.127	- 592
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.385	590	- 795
Ambulante Erziehung	1.075	1.613	+ 538
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	284	283	- 1
Sonstige	5.208	3.696	- 1.512
	44.907	39.898	- 5.009

sonstige ordentliche Aufwendungen

	2015	2014	Ergebnis-verände-rungen
	T€	T€	T€
Mieten und Pachten	5.543	5.189	- 354
Straßenentwässerung	1.092	1.092	0
Baubetriebshofleistungen	981	840	- 141
Geschäftsaufwendungen	535	512	- 23
Säumniszuschläge und Zinsen Gewerbesteuer	319	39	- 280
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	217	216	- 1
Sonstige	923	919	- 4
	9.610	8.807	- 803

Finanzergebnis

Das positive Finanzergebnis von T€ 1.718 (Vorjahr: T€ 1.605) setzt sich zusammen aus **Finanzerträgen** von T€ 3.236 (Vorjahr: T€ 3.245) und **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen** von T€ 1.518 (Vorjahr: T€ 1.640).

5. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 (Anlagen 1-4) und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2015 (Anlage 5) der Stadt Werne mit Datum vom 16.11.2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss zum 31.12.2015 - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Teilergebnisrechnungen, Finanzrechnung, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, das Inventar, der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht der Stadt Werne für das Haushaltsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Werne. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht der örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 101 Abs. 1 GO NRW und nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Stadt Werne für das Haushaltsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 16.11.2016

I N T E C O N
GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Prasuhn)
Wirtschaftsprüfer

A N L A G E N

Anlage 1:	Bilanz zum 31.12.2015
Anlage 2:	Ergebnisrechnung 2015
Anlage 2a:	Teilergebnisrechnungen 2015
Anlage 3:	Finanzrechnung 2015
Anlage 3a:	Teilfinanzrechnungen 2015
Anlage 4:	Anhang für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 Anlagen zum Anhang: - Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2015/1 - Forderungsspiegel für das Haushaltsjahr 2015/2 - Verbindlichkeitenspiegel für das Haushaltsjahr 2015/3
Anlage 5:	Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 Anlagen zum Lagebericht: - Angaben gem. § 95 Abs. 2 GO NRW/1 - NKF-Kennzahlenset/2
Anlage 6:	Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
Anlage 7:	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2002

Stadt Werne Anlage 1

Bilanz zum 31.12.2015

Aktivseite

	31.12.2015 €	31.12.2015 €	31.12.2015 €	31.12.2014 €
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			188.217,62	111.018,96
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	9.676.892,26			9.685.888,28
1.2.1.2 Ackerland	4.504.868,71			4.738.500,32
1.2.1.3 Wald, Forsten	815.341,36			823.395,52
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	723.421,46	15.720.523,79		715.032,90
1.2.2 Infrastrukturvermögen				
1.2.2.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.307.980,15			19.003.394,95
1.2.2.2 Brücken und Tunnel	1.598.713,03			1.662.056,88
1.2.2.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	38.485.573,78			40.197.212,73
1.2.2.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	158.151,34	59.550.418,30		162.547,01
1.2.3 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		50.315,82		50.015,82
1.2.4 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.234.590,77		782.832,53
1.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.103.338,80		2.041.952,54
1.2.6 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		2.930.662,89	81.589.850,37	2.393.222,46
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		164.839,16		125.720,20
1.3.2 Beteiligungen		357.696,86		366.119,04
1.3.3 Sondervermögen		14.954.792,50		17.565.549,42
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.049.175,24		1.499.075,94
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 an Sondervermögen	45.550.000,00			46.000.000,00
1.3.5.2 Sonstige Ausleihungen	70.291,29	45.620.291,29	62.146.795,05	71.250,29
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Verkaufsgrundstücke			1.906.189,84	2.661.253,50
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	422.794,30			505.598,86
2.2.1.2 Beiträge	0,00			15.029,84
2.2.1.3 Steuern	552.858,89			493.084,77
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	519.611,65			393.993,46
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	721.961,95	2.217.226,79		717.094,05
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	143.333,87			462.195,30
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	39.391,80	182.725,67		7.336,46
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		388.134,00	2.788.086,46	385.353,36
2.3 Liquide Mittel			1.864.237,93	1.401.332,30
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			1.391.257,28	1.584.753,49
			151.874.634,55	156.621.811,18

Passivseite

	31.12.2015 €	31.12.2015 €	31.12.2014 €
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	33.044.389,02		39.568.604,57
1.2 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 1.346.098,58	34.390.487,60	- 3.485.640,93
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	5.122.026,18		4.810.317,58
2.2 für Beiträge	22.947.224,92		24.146.653,70
2.3 für den Gebührenausgleich	590.721,76		625.416,07
2.4 Sonstige Sonderposten	1.391.467,90	30.051.440,76	1.459.196,88
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	22.837.330,00		22.537.482,00
3.2 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	1.357.907,50	24.195.237,50	1.693.647,26
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.1.1 von Kreditinstituten	34.213.310,37		35.902.547,05
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	22.500.000,00		22.000.000,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.265.383,43		1.197.364,46
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	904.932,98		2.317.610,12
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	378.655,83		587.476,54
4.6 Erhaltene Anzahlungen	2.435.857,17	62.698.139,78	2.981.617,70
5. Passive Rechnungsabgrenzung		539.328,91	279.518,18
		151.874.634,55	156.621.811,18

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Gesamthaushalt

	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	34.956.292,27	36.651.837,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.651.837,00	44.925.077,43	8.273.240,43
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.419.437,46	6.284.072,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.284.072,00	8.149.976,26	1.865.904,26
3	+ Sonstige Transfererträge	740.050,31	744.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	744.500,00	1.039.424,64	294.924,64
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.946.494,43	13.620.822,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.620.822,00	13.935.818,86	314.996,86
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.734,11	187.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	187.500,00	864.706,10	677.206,10
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.238,05	447.139,00	0,00	0,00	0,00	0,00	447.139,00	216.809,87	-230.329,13
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.674.019,31	3.148.333,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.148.333,00	4.562.501,05	1.414.168,05
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**63.341.265,94**	**61.084.203,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**61.084.203,00**	**73.694.314,21**	**12.610.111,21**
11	- Personalaufwendungen	9.412.552,77	9.269.189,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.269.189,00	9.558.534,81	289.345,81
12	- Versorgungsaufwendungen	1.685.689,14	1.368.711,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.368.711,00	1.347.223,68	-21.487,32
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.852.514,14	5.352.435,00	0,00	0,00	448.603,00	0,00	5.801.038,00	5.485.165,88	-315.872,12
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.776.648,48	3.137.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.137.940,00	3.157.815,52	19.875,52
15	- Transferaufwendungen	39.898.108,25	41.427.514,00	0,00	0,00	2.787.603,46	0,00	44.215.117,46	44.906.509,40	691.391,94
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.806.755,95	9.490.732,00	0,00	0,00	387.100,56	0,00	9.877.832,56	9.610.476,66	-267.355,90
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**68.432.268,73**	**70.046.521,00**	**0,00**	**0,00**	**3.623.307,02**	**0,00**	**73.669.828,02**	**74.065.725,95**	**395.897,93**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-5.091.002,79**	**-8.962.318,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.623.307,02**	**0,00**	**-12.585.625,02**	**-371.411,74**	**12.214.213,28**
19	+ Finanzerträge	3.245.566,93	3.312.372,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.312.372,00	3.235.645,24	-76.726,76
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.640.205,07	1.701.165,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.701.165,00	1.518.134,92	-183.030,08
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**1.605.361,86**	**1.611.207,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.611.207,00**	**1.717.510,32**	**106.303,32**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-3.485.640,93**	**-7.351.111,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.623.307,02**	**0,00**	**-10.974.418,02**	**1.346.098,58**	**12.320.516,60**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	283.527,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.527,00	0,00	-283.527,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**283.527,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**283.527,00**	**0,00**	**-283.527,00**
26	**= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	**-3.485.640,93**	**-7.067.584,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.623.307,02**	**0,00**	**-10.690.891,02**	**1.346.098,58**	**12.036.989,60**
	Nachrichtlich: Verr. von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage									
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	61.554,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.118,96	39.118,96
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1.066.528,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.077.693,58	3.077.693,58
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	-1.004.974,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.038.574,62	-3.038.574,62

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.423,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.342,38	24.342,38
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.265.298,87	8.064.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.064.000,00	7.871.544,43	-192.455,57
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.927,92	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	770.967,39	665.967,39
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.443,86	321.455,00	0,00	0,00	0,00	0,00	321.455,00	182.378,58	-139.076,42
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.273.125,20	2.246.065,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.246.065,00	1.874.342,17	-371.722,83
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**11.020.218,89**	**10.736.520,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.736.520,00**	**10.723.574,95**	**-12.945,05**
11	- Personalaufwendungen	3.863.641,15	3.586.913,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.586.913,00	3.614.416,44	27.503,44
12	- Versorgungsaufwendungen	1.685.689,14	1.368.711,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.368.711,00	1.347.223,68	-21.487,32
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.187,80	646.913,00	0,00	0,00	0,00	0,00	646.913,00	519.313,82	-127.599,18
14	- Bilanzielle Abschreibungen	190.140,69	117.809,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.809,00	111.659,21	-6.149,79
15	- Transferaufwendungen	8.213.905,85	8.103.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.103.580,00	7.904.577,52	-199.002,48
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.278.698,89	1.417.211,00	0,00	0,00	1.282,88	0,00	1.418.493,88	1.232.684,37	-185.809,51
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**15.645.263,52**	**15.241.137,00**	**0,00**	**0,00**	**1.282,88**	**0,00**	**15.242.419,88**	**14.729.875,04**	**-512.544,84**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-4.625.044,63**	**-4.504.617,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.282,88**	**0,00**	**-4.505.899,88**	**-4.006.300,09**	**499.599,79**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-4.625.044,63**	**-4.504.617,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.282,88**	**0,00**	**-4.505.899,88**	**-4.006.300,09**	**499.599,79**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-4.625.044,63**	**-4.504.617,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.282,88**	**0,00**	**-4.505.899,88**	**-4.006.300,09**	**499.599,79**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	564.954,00	0,00	0,00	0,00	0,00	564.954,00	0,00	-564.954,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200.526,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.526,00	0,00	-200.526,00
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-4.625.044,63	-4.140.189,00	0,00	0,00	-1.282,88	0,00	-4.141.471,88	-4.006.300,09	135.171,79

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.712,14	67.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.000,00	126.261,25	59.261,25
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.411.940,87	2.207.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.207.360,00	2.482.371,81	275.011,81
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.057,02	14.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.700,00	3.447,45	-11.252,55
7 + Sonstige ordentliche Erträge	108.869,33	236.586,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.586,00	121.317,77	-115.268,23
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 **= Ordentliche Erträge**	**2.662.579,36**	**2.525.646,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.525.646,00**	**2.733.398,28**	**207.752,28**
11 - Personalaufwendungen	1.962.874,94	1.982.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.982.460,00	2.024.867,97	42.407,97
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617.669,12	626.000,00	0,00	0,00	19.625,83	0,00	645.625,83	641.789,66	-3.836,17
14 - Bilanzielle Abschreibungen	211.058,70	264.723,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264.723,00	215.355,89	-49.367,11
15 - Transferaufwendungen	7.765,02	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	7.196,32	-5.303,68
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	694.284,19	679.953,00	0,00	0,00	19.200,00	0,00	699.153,00	699.070,95	-82,05
17 **= Ordentliche Aufwendungen**	**3.493.651,97**	**3.565.636,00**	**0,00**	**0,00**	**38.825,83**	**0,00**	**3.604.461,83**	**3.588.280,79**	**-16.181,04**
18 **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-831.072,61**	**-1.039.990,00**	**0,00**	**0,00**	**-38.825,83**	**0,00**	**-1.078.815,83**	**-854.882,51**	**223.933,32**
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-831.072,61**	**-1.039.990,00**	**0,00**	**0,00**	**-38.825,83**	**0,00**	**-1.078.815,83**	**-854.882,51**	**223.933,32**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 **= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-831.072,61**	**-1.039.990,00**	**0,00**	**0,00**	**-38.825,83**	**0,00**	**-1.078.815,83**	**-854.882,51**	**223.933,32**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.380,00	140.608,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.608,00	15.243,40	-125.364,60
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-845.952,61	-1.178.098,00	0,00	0,00	-38.825,83	0,00	-1.216.923,83	-867.625,91	349.297,92

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	537.349,40	444.675,00	0,00	0,00	0,00	0,00	444.675,00	559.232,19	114.557,19
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.634,00	176.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.000,00	170.448,86	-5.551,14
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.560,44	10.984,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.984,00	10.983,84	-0,16
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.306,75	111.827,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.827,00	4.927,26	-106.899,74
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	**732.850,59**	**743.486,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**743.486,00**	**745.592,15**	**2.106,15**
11 - Personalaufwendungen	419.356,46	438.736,00	0,00	0,00	0,00	0,00	438.736,00	432.398,95	-6.337,05
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.473.492,87	1.579.772,00	0,00	0,00	9.449,30	0,00	1.589.221,30	1.524.713,42	-64.507,88
14 - Bilanzielle Abschreibungen	211.231,55	291.273,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.273,00	244.716,34	-46.556,66
15 - Transferaufwendungen	93.066,93	103.965,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.965,00	90.971,55	-12.993,45
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.947.609,15	3.007.623,00	0,00	0,00	580,00	0,00	3.008.203,00	2.997.341,57	-10.861,43
17 = Ordentliche Aufwendungen	**5.144.756,96**	**5.421.369,00**	**0,00**	**0,00**	**10.029,30**	**0,00**	**5.431.398,30**	**5.290.141,83**	**-141.256,47**
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	**-4.411.906,37**	**-4.677.883,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.029,30**	**0,00**	**-4.687.912,30**	**-4.544.549,68**	**143.362,62**
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	**-4.411.906,37**	**-4.677.883,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.029,30**	**0,00**	**-4.687.912,30**	**-4.544.549,68**	**143.362,62**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	**-4.411.906,37**	**-4.677.883,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.029,30**	**0,00**	**-4.687.912,30**	**-4.544.549,68**	**143.362,62**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	33.544,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.544,00	0,00	-33.544,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-4.411.906,37	-4.711.427,00	0,00	0,00	-10.029,30	0,00	-4.721.456,30	-4.544.549,68	176.906,62

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich **04** **Kultur und Wissenschaft**

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.517,39	192.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	192.830,00	178.604,21	-14.225,79
3 + Sonstige Transfererträge	1.073,50	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	2.686,80	-2.313,20
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.545,25	177.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.600,00	187.935,83	10.335,83
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.428,42	52.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.500,00	65.225,71	12.725,71
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	11.856,05	10.888,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.888,00	10.718,13	-169,87
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 **= Ordentliche Erträge**	**417.420,61**	**438.818,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**438.818,00**	**445.170,68**	**6.352,68**
11 - Personalaufwendungen	818.440,98	857.583,00	0,00	0,00	0,00	0,00	857.583,00	856.077,78	-1.505,22
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.973,32	316.000,00	0,00	0,00	13.205,82	0,00	329.205,82	325.566,68	-3.639,14
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.917,70	26.501,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.501,00	27.217,17	716,17
15 - Transferaufwendungen	93.788,50	132.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.280,00	113.254,95	-19.025,05
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	566.928,27	609.592,00	0,00	0,00	0,00	0,00	609.592,00	589.235,19	-20.356,81
17 **= Ordentliche Aufwendungen**	**1.796.048,77**	**1.941.956,00**	**0,00**	**0,00**	**13.205,82**	**0,00**	**1.955.161,82**	**1.911.351,77**	**-43.810,05**
18 **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-1.378.628,16**	**-1.503.138,00**	**0,00**	**0,00**	**-13.205,82**	**0,00**	**-1.516.343,82**	**-1.466.181,09**	**50.162,73**
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-1.378.628,16**	**-1.503.138,00**	**0,00**	**0,00**	**-13.205,82**	**0,00**	**-1.516.343,82**	**-1.466.181,09**	**50.162,73**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 **= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-1.378.628,16**	**-1.503.138,00**	**0,00**	**0,00**	**-13.205,82**	**0,00**	**-1.516.343,82**	**-1.466.181,09**	**50.162,73**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	49.675,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.675,00	0,00	-49.675,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.378.628,16	-1.552.813,00	0,00	0,00	-13.205,82	0,00	-1.566.018,82	-1.466.181,09	99.837,73

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.758,25	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	1.406.002,50	1.186.002,50
3 + Sonstige Transfererträge	231.880,77	192.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	192.500,00	261.503,47	69.003,47
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.968,71	134.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.500,00	343.937,77	209.437,77
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.668,70	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	13.539,72	13.239,72
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 **= Ordentliche Erträge**	**580.276,43**	**547.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**547.300,00**	**2.024.983,46**	**1.477.683,46**
11 - Personalaufwendungen	442.076,10	436.446,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.446,00	656.284,73	219.838,73
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.344,62	21.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	321.000,00	287.397,97	-33.602,03
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.799,41	799,41
15 - Transferaufwendungen	1.327.780,88	1.011.834,00	0,00	0,00	1.072.220,72	0,00	2.084.054,72	2.024.017,52	-60.037,20
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.070,87	140.188,00	0,00	0,00	340.518,73	0,00	480.706,73	469.392,51	-11.314,22
17 **= Ordentliche Aufwendungen**	**1.938.272,47**	**1.610.468,00**	**0,00**	**0,00**	**1.712.739,45**	**0,00**	**3.323.207,45**	**3.438.892,14**	**115.684,69**
18 **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-1.357.996,04**	**-1.063.168,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.712.739,45**	**0,00**	**-2.775.907,45**	**-1.413.908,68**	**1.361.998,77**
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-1.357.996,04**	**-1.063.168,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.712.739,45**	**0,00**	**-2.775.907,45**	**-1.413.908,68**	**1.361.998,77**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 **= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-1.357.996,04**	**-1.063.168,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.712.739,45**	**0,00**	**-2.775.907,45**	**-1.413.908,68**	**1.361.998,77**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.880,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	12.743,40	-3.256,60
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.280,00	0,00	-25.280,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.343.116,04	-1.072.448,00	0,00	0,00	-1.712.739,45	0,00	-2.785.187,45	-1.401.165,28	1.384.022,17

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.752.921,70	2.861.866,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.861.866,00	3.056.887,54	195.021,54
3 + Sonstige Transfererträge	485.634,82	547.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	547.000,00	753.773,15	206.773,15
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	884.363,10	953.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	953.760,00	1.007.009,17	53.249,17
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.377,77	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	28.513,00	-1.487,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.521,93	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	2.586,82	-413,18
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 **= Ordentliche Erträge**	**4.154.819,32**	**4.395.626,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.395.626,00**	**4.848.769,68**	**453.143,68**
11 - Personalaufwendungen	897.227,91	981.019,00	0,00	0,00	0,00	0,00	981.019,00	920.352,90	-60.666,10
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	833.494,16	821.000,00	0,00	0,00	50.271,03	0,00	871.271,03	860.494,58	-10.776,45
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.146,11	5.755,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.755,00	3.707,32	-2.047,68
15 - Transferaufwendungen	9.997.539,30	10.440.910,00	0,00	0,00	898.456,74	0,00	11.339.366,74	11.386.071,30	46.704,56
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	647.697,02	638.213,00	0,00	0,00	25.518,95	0,00	663.731,95	660.080,86	-3.651,09
17 **= Ordentliche Aufwendungen**	**12.386.104,50**	**12.886.897,00**	**0,00**	**0,00**	**974.246,72**	**0,00**	**13.861.143,72**	**13.830.706,96**	**-30.436,76**
18 **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-8.231.285,18**	**-8.491.271,00**	**0,00**	**0,00**	**-974.246,72**	**0,00**	**-9.465.517,72**	**-8.981.937,28**	**483.580,44**
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-8.231.285,18**	**-8.491.271,00**	**0,00**	**0,00**	**-974.246,72**	**0,00**	**-9.465.517,72**	**-8.981.937,28**	**483.580,44**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 **= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-8.231.285,18**	**-8.491.271,00**	**0,00**	**0,00**	**-974.246,72**	**0,00**	**-9.465.517,72**	**-8.981.937,28**	**483.580,44**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	56.824,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.824,00	0,00	-56.824,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-8.231.285,18	-8.548.095,00	0,00	0,00	-974.246,72	0,00	-9.522.341,72	-8.981.937,28	540.404,44

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.599,45	81.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.700,00	83.326,00	1.626,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	200,00	2.118,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.118,00	0,00	-2.118,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 **= Ordentliche Erträge**	**83.799,45**	**83.818,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**83.818,00**	**83.326,00**	**-492,00**
11 - Personalaufwendungen	60.284,10	62.593,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.593,00	63.519,31	926,31
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.140,92	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	19.527,91	-472,09
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.829,08	2.571,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.571,00	2.193,01	-377,99
15 - Transferaufwendungen	2.330.995,76	2.636.100,00	0,00	0,00	797.649,00	0,00	3.433.749,00	3.416.939,33	-16.809,67
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	505.288,80	509.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	509.125,00	511.065,52	1.940,52
17 **= Ordentliche Aufwendungen**	**2.927.538,66**	**3.230.389,00**	**0,00**	**0,00**	**797.649,00**	**0,00**	**4.028.038,00**	**4.013.245,08**	**-14.792,92**
18 **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.843.739,21**	**-3.146.571,00**	**0,00**	**0,00**	**-797.649,00**	**0,00**	**-3.944.220,00**	**-3.929.919,08**	**14.300,92**
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-2.843.739,21**	**-3.146.571,00**	**0,00**	**0,00**	**-797.649,00**	**0,00**	**-3.944.220,00**	**-3.929.919,08**	**14.300,92**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 **= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-2.843.739,21**	**-3.146.571,00**	**0,00**	**0,00**	**-797.649,00**	**0,00**	**-3.944.220,00**	**-3.929.919,08**	**14.300,92**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.626,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.626,00	0,00	-3.626,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-2.843.739,21	-3.150.197,00	0,00	0,00	-797.649,00	0,00	-3.947.846,00	-3.929.919,08	17.926,92

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.000,00	35.979,93	-22.020,07
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.725,45	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	5.480,00	-520,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	-80.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	74,95	-425,05
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.725,45**	**144.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**144.500,00**	**41.534,88**	**-102.965,12**
11	- Personalaufwendungen	250.618,77	220.478,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.478,00	252.952,22	32.474,22
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.531,31	218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.000,00	124.596,76	-93.403,24
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591,93	591,93
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.791,63	21.703,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.703,00	23.619,69	1.916,69
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**465.941,71**	**460.181,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**460.181,00**	**401.760,60**	**-58.420,40**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-461.216,26**	**-315.681,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-315.681,00**	**-360.225,72**	**-44.544,72**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-461.216,26**	**-315.681,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-315.681,00**	**-360.225,72**	**-44.544,72**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-461.216,26**	**-315.681,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-315.681,00**	**-360.225,72**	**-44.544,72**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.771,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.771,00	0,00	-12.771,00
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-461.216,26	-328.452,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-328.452,00	-360.225,72	-31.773,72

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	9.567,73	3.567,73
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204.658,25	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	297.928,40	77.928,40
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	738,50	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 **= Ordentliche Erträge**	**205.573,48**	**228.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**228.000,00**	**307.496,13**	**79.496,13**
11 - Personalaufwendungen	505.639,06	516.334,00	0,00	0,00	0,00	0,00	516.334,00	502.305,30	-14.028,70
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.347,14	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	3.617,60	117,60
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109,64	109,64
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.771,85	50.769,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.769,00	43.167,85	-7.601,15
17 **= Ordentliche Aufwendungen**	**541.758,05**	**570.603,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**570.603,00**	**549.200,39**	**-21.402,61**
18 **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-336.184,57**	**-342.603,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-342.603,00**	**-241.704,26**	**100.898,74**
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-336.184,57**	**-342.603,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-342.603,00**	**-241.704,26**	**100.898,74**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 **= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-336.184,57**	**-342.603,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-342.603,00**	**-241.704,26**	**100.898,74**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29.908,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.908,00	0,00	-29.908,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-336.184,57	-372.511,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-372.511,00	-241.704,26	130.806,74

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.012,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.496,53	320.496,53
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.667.359,93	1.681.602,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.681.602,00	1.569.162,59	-112.439,41
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	157.064,62	238.999,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238.999,00	91.088,27	-147.910,73
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	**1.981.436,64**	**1.920.601,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.920.601,00**	**1.980.747,39**	**60.146,39**
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	971.332,88	1.100.250,00	0,00	0,00	56.051,02	0,00	1.156.301,02	1.178.147,48	21.846,46
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.458.207,41	2.427.808,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.427.808,00	2.464.039,79	36.231,79
15 - Transferaufwendungen	25.930,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.930,14	25.930,14
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.799.587,16	2.151.745,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.151.745,00	1.948.965,01	-202.779,99
17 = Ordentliche Aufwendungen	**5.255.057,59**	**5.679.803,00**	**0,00**	**0,00**	**56.051,02**	**0,00**	**5.735.854,02**	**5.617.082,42**	**-118.771,60**
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	**-3.273.620,95**	**-3.759.202,00**	**0,00**	**0,00**	**-56.051,02**	**0,00**	**-3.815.253,02**	**-3.636.335,03**	**178.917,99**
19 + Finanzerträge	-239,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-58,89	-58,89
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	**-239,48**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-58,89**	**-58,89**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	**-3.273.860,43**	**-3.759.202,00**	**0,00**	**0,00**	**-56.051,02**	**0,00**	**-3.815.253,02**	**-3.636.393,92**	**178.859,10**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	**-3.273.860,43**	**-3.759.202,00**	**0,00**	**0,00**	**-56.051,02**	**0,00**	**-3.815.253,02**	**-3.636.393,92**	**178.859,10**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.647,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.647,00	0,00	-28.647,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	48.529,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.529,00	0,00	-48.529,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.273.860,43	-3.779.084,00	0,00	0,00	-56.051,02	0,00	-3.835.135,02	-3.636.393,92	198.741,10

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	21.125,00	16.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.050,00	20.930,50	4.880,50
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 **= Ordentliche Erträge**	**41.125,00**	**36.050,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**36.050,00**	**40.930,50**	**4.880,50**
11 - Personalaufwendungen	192.393,30	186.627,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.627,00	235.359,21	48.732,21
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	23,33	-476,67
15 - Transferaufwendungen	265.789,00	267.650,00	0,00	0,00	117,00	0,00	267.767,00	267.767,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.141,42	113.610,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.610,00	113.444,72	-165,28
17 **= Ordentliche Aufwendungen**	**589.323,72**	**568.387,00**	**0,00**	**0,00**	**117,00**	**0,00**	**568.504,00**	**616.594,26**	**48.090,26**
18 **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-548.198,72**	**-532.337,00**	**0,00**	**0,00**	**-117,00**	**0,00**	**-532.454,00**	**-575.663,76**	**-43.209,76**
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-548.198,72**	**-532.337,00**	**0,00**	**0,00**	**-117,00**	**0,00**	**-532.454,00**	**-575.663,76**	**-43.209,76**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26 **= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**-548.198,72**	**-532.337,00**	**0,00**	**0,00**	**-117,00**	**0,00**	**-532.454,00**	**-575.663,76**	**-43.209,76**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.810,00	0,00	-10.810,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-548.198,72	-543.147,00	0,00	0,00	-117,00	0,00	-543.264,00	-575.663,76	-32.399,76

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 Steuern und ähnliche Abgaben	34.956.292,27	36.651.837,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.651.837,00	44.925.077,43	8.273.240,43
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.392.144,00	2.352.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.352.001,00	2.349.276,00	-2.725,00
3 + Sonstige Transfererträge	21.461,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.461,22	21.461,22
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.086.543,23	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00	2.422.975,46	2.142.975,46
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 **= Ordentliche Erträge**	**41.456.440,72**	**39.283.838,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**39.283.838,00**	**49.718.790,11**	**10.434.952,11**
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	667.117,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.402,48	86.402,48
15 - Transferaufwendungen	17.541.546,87	18.718.695,00	0,00	0,00	19.160,00	0,00	18.737.855,00	19.669.783,77	931.928,77
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.886,70	151.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.000,00	322.408,42	171.408,42
17 **= Ordentliche Aufwendungen**	**18.248.550,81**	**18.869.695,00**	**0,00**	**0,00**	**19.160,00**	**0,00**	**18.888.855,00**	**20.078.594,67**	**1.189.739,67**
18 **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**23.207.889,91**	**20.414.143,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.160,00**	**0,00**	**20.394.983,00**	**29.640.195,44**	**9.245.212,44**
19 + Finanzerträge	3.245.806,41	3.312.372,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.312.372,00	3.235.704,13	-76.667,87
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.640.205,07	1.701.165,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.701.165,00	1.518.134,92	-183.030,08
21 **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**1.605.601,34**	**1.611.207,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.611.207,00**	**1.717.569,21**	**106.362,21**
22 **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**24.813.491,25**	**22.025.350,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.160,00**	**0,00**	**22.006.190,00**	**31.357.764,65**	**9.351.574,65**
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	283.527,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.527,00	0,00	-283.527,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**283.527,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**283.527,00**	**0,00**	**-283.527,00**
26 **= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)**	**24.813.491,25**	**22.308.877,00**	**0,00**	**0,00**	**-19.160,00**	**0,00**	**22.289.717,00**	**31.357.764,65**	**9.068.047,65**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	24.813.491,25	22.308.877,00	0,00	0,00	-19.160,00	0,00	22.289.717,00	31.357.764,65	9.068.047,65

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Gesamthaushalt

	Finanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	34.397.833,09	36.651.837,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.651.837,00	44.989.619,64	8.337.782,64
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.812.630,12	6.284.072,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.284.072,00	7.956.192,09	1.672.120,09
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	699.121,18	744.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	744.500,00	973.394,18	228.894,18
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.551.431,27	12.275.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.275.360,00	12.589.995,20	314.635,20
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.385,61	187.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	187.500,00	225.515,94	38.015,94
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.839,85	447.139,00	0,00	0,00	0,00	0,00	447.139,00	219.228,93	-227.910,07
7	+ Sonstige Einzahlungen	9.996.347,87	2.669.053,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.669.053,00	4.515.067,06	1.846.014,06
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.232.426,58	3.296.372,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.296.372,00	3.217.912,49	-78.459,51
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.110.015,57**	**62.555.833,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**62.555.833,00**	**74.686.925,53**	**12.131.092,53**
10	- Personalauszahlungen	8.967.724,95	9.269.189,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.269.189,00	9.173.218,26	-95.970,74
11	- Versorgungsauszahlungen	1.436.508,74	1.350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350.000,00	1.320.498,17	-29.501,83
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.059.305,12	5.354.435,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.354.435,00	5.499.597,00	145.162,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.650.349,56	1.701.165,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.701.165,00	1.532.593,59	-168.571,41
14	- Transferauszahlungen	42.798.475,61	41.419.244,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.419.244,00	46.164.800,39	4.745.556,39
15	- Sonstige Auszahlungen	17.299.058,11	9.500.732,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500.732,00	8.625.450,95	-875.281,05
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**77.211.422,09**	**68.594.765,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**68.594.765,00**	**72.316.158,36**	**3.721.393,36**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-7.101.406,52**	**-6.038.932,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-6.038.932,00**	**2.370.767,17**	**8.409.699,17**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.169.481,73	1.368.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.368.000,00	1.184.529,33	-183.470,67
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	595.336,03	870.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	870.000,00	1.507.167,04	637.167,04
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	483.181,48	473.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	473.750,00	176.193,42	-297.556,58
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.939,00	450.959,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.959,00	450.959,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.249.938,24**	**3.162.709,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.162.709,00**	**3.318.848,79**	**156.139,79**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	648.560,45	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	935.361,28	735.361,28
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	790.307,11	735.000,00	0,00	856.207,69	52.200,00	0,00	1.643.407,69	447.270,89	-1.196.136,80
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	445.221,50	1.291.087,00	0,00	416.558,70	127.028,31	0,00	1.834.674,01	1.298.338,95	-536.335,06
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.156.000,00	1.155.745,94	-254,06
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	582,68	0,00	0,00	824,67	0,00	0,00	824,67	824,67	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.884.671,74**	**3.382.087,00**	**0,00**	**1.273.591,06**	**179.228,31**	**0,00**	**4.834.906,37**	**3.837.541,73**	**-997.364,64**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**365.266,50**	**-219.378,00**	**0,00**	**-1.273.591,06**	**-179.228,31**	**0,00**	**-1.672.197,37**	**-518.692,94**	**1.153.504,43**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-6.736.140,02**	**-6.258.310,00**	**0,00**	**-1.273.591,06**	**-179.228,31**	**0,00**	**-7.711.129,37**	**1.852.074,23**	**9.563.203,60**

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Gesamthaushalt

Finanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	670.337,00	0,00	0,00	0,00	0,00	670.337,00	0,00	-670.337,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	57.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.500.000,00	69.500.000,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.670.192,71	1.681.699,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.681.699,00	1.689.236,68	7.537,68
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	51.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.000.000,00	69.000.000,00
37 **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**4.829.807,29**	**-1.011.362,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.011.362,00**	**-1.189.236,68**	**-177.874,68**
38 **= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	**-1.906.332,73**	**-7.269.672,00**	**0,00**	**-1.273.591,06**	**-179.228,31**	**0,00**	**-8.722.491,37**	**662.837,55**	**9.385.328,92**
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.307.665,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.401.332,30	1.401.332,30
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-199.931,92	-199.931,92
41 **= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)**	**1.401.332,30**	**-7.269.672,00**	**0,00**	**-1.273.591,06**	**-179.228,31**	**0,00**	**-8.722.491,37**	**1.864.237,93**	**10.586.729,30**

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.198.187,42	8.064.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.064.000,00	7.868.154,93	-195.845,07
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.469,88	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	122.093,70	17.093,70
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.062,76	321.455,00	0,00	0,00	0,00	0,00	321.455,00	184.837,18	-136.617,82
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.052.183,12	1.868.316,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.868.316,00	1.649.340,76	-218.975,24
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.517.903,18**	**10.358.771,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.358.771,00**	**9.824.426,57**	**-534.344,43**
10	- Personalauszahlungen	3.422.044,94	3.586.913,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.586.913,00	3.229.462,59	-357.450,41
11	- Versorgungsauszahlungen	1.436.508,74	1.350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350.000,00	1.320.498,17	-29.501,83
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	430.047,04	648.913,00	0,00	0,00	0,00	0,00	648.913,00	553.811,35	-95.101,65
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	10.292.801,35	8.103.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.103.580,00	9.650.085,85	1.546.505,85
15	- Sonstige Auszahlungen	6.550.411,46	1.417.211,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.417.211,00	1.408.955,82	-8.255,18
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.131.813,53**	**15.106.617,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**15.106.617,00**	**16.162.813,78**	**1.056.196,78**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-7.613.910,35**	**-4.747.846,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.747.846,00**	**-6.338.387,21**	**-1.590.541,21**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	590.336,03	858.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	858.000,00	1.497.917,04	639.917,04
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**590.336,03**	**858.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**858.000,00**	**1.497.917,04**	**639.917,04**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	648.560,45	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	935.361,28	735.361,28
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	74.096,85	199.250,00	0,00	56.542,76	26.300,00	0,00	282.092,76	170.201,74	-111.891,02
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	582,68	0,00	0,00	824,67	0,00	0,00	824,67	824,67	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**723.239,98**	**399.250,00**	**0,00**	**57.367,43**	**26.300,00**	**0,00**	**482.917,43**	**1.106.387,69**	**623.470,26**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-132.903,95**	**458.750,00**	**0,00**	**-57.367,43**	**-26.300,00**	**0,00**	**375.082,57**	**391.529,35**	**16.446,78**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
504 Anschaffung von Vermögensgegenständen (Fraktionen)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
1501 Anschaffung von Hardware									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
1502 Anschaffung von Programmen/Lizenzen									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
1503 Anschaffung von Hardware (Geoinformationssystem)									

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
1504 Anschaffung von Programmen/Lizenzen (Geoinformationssystem)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
4000 Erwerb und Verkauf von Grundstücken									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	648.560,45	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	935.361,28	735.361,28
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-648.560,45**	**-200.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-200.000,00**	**-935.361,28**	**-735.361,28**
Maßnahme:									
4003 Verkaufserlöse (Interessentenvermögen)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
4010 Umlegungsverfahren L518n									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5000 Zuschüsse, Zuweisungen, Sonderposten									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
6500 Erwerb von Finanzanlagen									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
7000 Abgang Vermögensgegenstände									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
8000									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Doppischer Produktplan 2015 Rechnung

Produktbereich **01** **Innere Verwaltung**

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

	Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Summe der investiven Auszahlungen	2.475,63	14.250,00	0,00	1.507,98	0,00	0,00	15.757,98	7.610,81	-8.147,17
3	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.475,63**	**-14.250,00**	**0,00**	**-1.507,98**	**0,00**	**0,00**	**-15.757,98**	**-7.610,81**	**8.147,17**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.099,25	67.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.000,00	66.984,91	-15,09
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.384.208,62	2.175.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.175.500,00	2.488.091,43	312.591,43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.616,52	14.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.700,00	3.407,91	-11.292,09
7	+ Sonstige Einzahlungen	323.854,46	118.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.500,00	127.632,35	9.132,35
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.847.278,85**	**2.375.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.375.700,00**	**2.688.616,60**	**312.916,60**
10	- Personalauszahlungen	1.962.365,72	1.982.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.982.460,00	2.022.518,43	40.058,43
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	610.046,11	626.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	626.000,00	656.705,93	30.705,93
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.964,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.358,74	7.358,74
14	- Transferauszahlungen	9.121,36	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	7.355,98	-5.144,02
15	- Sonstige Auszahlungen	856.763,23	679.953,00	0,00	0,00	0,00	0,00	679.953,00	775.156,83	95.203,83
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.446.261,22**	**3.300.913,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.300.913,00**	**3.469.095,91**	**168.182,91**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-598.982,37**	**-925.213,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-925.213,00**	**-780.479,31**	**144.733,69**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	9.250,00	-2.750,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**5.000,00**	**12.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**12.000,00**	**9.250,00**	**-2.750,00**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	285.154,00	854.000,00	0,00	147.564,27	0,00	0,00	1.001.564,27	745.540,53	-256.023,74
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**285.154,00**	**854.000,00**	**0,00**	**147.564,27**	**0,00**	**0,00**	**1.001.564,27**	**745.540,53**	**-256.023,74**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-280.154,00**	**-842.000,00**	**0,00**	**-147.564,27**	**0,00**	**0,00**	**-989.564,27**	**-736.290,53**	**253.273,74**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
2500 Fahrzeuge und Maschinen									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
7000 Abgang Vermögensgegenstände									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

	Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Summe der investiven Auszahlungen	2.850,08	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	1.981,17	-3.018,83
3	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.850,08**	**-5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.000,00**	**-1.981,17**	**3.018,83**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.100,00	444.675,00	0,00	0,00	0,00	0,00	444.675,00	450.490,87	5.815,87
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.310,77	176.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.000,00	172.267,44	-3.732,56
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.983,84	10.984,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.984,00	10.983,84	-0,16
7	+ Sonstige Einzahlungen	72.966,52	810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	810,00	4.523,83	3.713,83
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**629.361,13**	**632.469,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**632.469,00**	**638.265,98**	**5.796,98**
10	- Personalauszahlungen	419.192,33	438.736,00	0,00	0,00	0,00	0,00	438.736,00	431.617,21	-7.118,79
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.506.432,68	1.579.772,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.579.772,00	1.544.390,79	-35.381,21
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	111.441,46	103.965,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.965,00	91.135,15	-12.829,85
15	- Sonstige Auszahlungen	3.038.792,08	3.007.623,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.007.623,00	2.997.111,71	-10.511,29
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.075.858,55**	**5.130.096,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.130.096,00**	**5.064.254,86**	**-65.841,14**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-4.446.497,42**	**-4.497.627,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.497.627,00**	**-4.425.988,88**	**71.638,12**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	44.164,75	207.767,00	0,00	211.521,30	10.952,21	0,00	430.240,51	275.752,62	-154.487,89
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**44.164,75**	**207.767,00**	**0,00**	**211.521,30**	**10.952,21**	**0,00**	**430.240,51**	**275.752,62**	**-154.487,89**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-44.164,75**	**-207.767,00**	**0,00**	**-211.521,30**	**-10.952,21**	**0,00**	**-430.240,51**	**-275.752,62**	**154.487,89**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
1501 Anschaffung von Hardware									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
1502 Anschaffung von Programmen/Lizenzen									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich **03** **Schulträgeraufgaben**

Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Summe der investiven Auszahlungen	633,97	53.055,00	0,00	0,00	50,47	0,00	53.105,47	351,41	-52.754,06
3 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-633,97**	**-53.055,00**	**0,00**	**0,00**	**-50,47**	**0,00**	**-53.105,47**	**-351,41**	**52.754,06**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.534,12	192.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	192.830,00	203.357,11	10.527,11
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.073,50	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	10.353,48	5.353,48
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.975,60	177.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.600,00	187.779,16	10.179,16
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.362,96	52.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.500,00	74.839,24	22.339,24
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	11.540,57	10.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00	10.557,62	357,62
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**407.486,75**	**438.130,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**438.130,00**	**486.886,61**	**48.756,61**
10	- Personalauszahlungen	816.951,29	857.583,00	0,00	0,00	0,00	0,00	857.583,00	856.269,65	-1.313,35
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	291.019,88	316.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.000,00	318.399,59	2.399,59
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	120.441,26	132.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.280,00	110.563,24	-21.716,76
15	- Sonstige Auszahlungen	565.891,67	609.592,00	0,00	0,00	0,00	0,00	609.592,00	586.641,24	-22.950,76
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.794.304,10**	**1.915.455,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.915.455,00**	**1.871.873,72**	**-43.581,28**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-1.386.817,35**	**-1.477.325,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.477.325,00**	**-1.384.987,11**	**92.337,89**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.016,43	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	149,13	-1.850,87
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**1.016,43**	**2.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.000,00**	**149,13**	**-1.850,87**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	17.052,13	8.970,00	0,00	930,37	14.745,00	0,00	24.645,37	13.100,52	-11.544,85
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**17.052,13**	**8.970,00**	**0,00**	**930,37**	**14.745,00**	**0,00**	**24.645,37**	**13.100,52**	**-11.544,85**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-16.035,70**	**-6.970,00**	**0,00**	**-930,37**	**-14.745,00**	**0,00**	**-22.645,37**	**-12.951,39**	**9.693,98**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.016,43	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	149,13	-1.850,87
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.016,43**	**2.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.000,00**	**149,13**	**-1.850,87**
Maßnahme:									
505									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

	Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Summe der investiven Auszahlungen	903,85	2.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.250,00	1.335,95	-914,05
3	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-903,85**	**-2.250,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.250,00**	**-1.335,95**	**914,05**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.808,25	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	1.392.284,19	1.172.284,19
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	205.104,65	192.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	192.500,00	271.708,08	79.208,08
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	158.829,57	134.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.500,00	346.478,03	211.978,03
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.445.278,76	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	13.050,00	12.750,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.743,40	12.743,40
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.010.901,23**	**547.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**547.300,00**	**2.036.263,70**	**1.488.963,70**
10	- Personalauszahlungen	441.504,74	436.446,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.446,00	655.027,98	218.581,98
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.509,38	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	281.101,81	260.101,81
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.300.212,74	1.011.834,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011.834,00	1.929.630,33	917.796,33
15	- Sonstige Auszahlungen	1.432.443,68	140.188,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.188,00	307.714,22	167.526,22
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.193.670,54**	**1.609.468,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.609.468,00**	**3.173.474,34**	**1.564.006,34**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-1.182.769,31**	**-1.062.168,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.062.168,00**	**-1.137.210,64**	**-75.042,64**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	8.997,03	7.997,03
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.000,00**	**8.997,03**	**7.997,03**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-8.997,03**	**-7.997,03**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich **05** **Soziale Leistungen**

Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
3 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.517.172,50	2.861.866,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.861.866,00	3.257.709,14	395.843,14
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	471.481,81	547.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	547.000,00	669.871,40	122.871,40
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	888.133,64	953.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	953.760,00	983.687,87	29.927,87
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.552,77	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	28.583,00	-1.417,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	431.793,06	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	2.533,27	-466,73
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.338.133,78**	**4.395.626,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.395.626,00**	**4.942.384,68**	**546.758,68**
10	- Personalauszahlungen	897.369,53	981.019,00	0,00	0,00	0,00	0,00	981.019,00	918.884,29	-62.134,71
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	800.206,46	821.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	821.000,00	824.399,48	3.399,48
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	10.040.489,73	10.432.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.432.640,00	11.495.017,18	1.062.377,18
15	- Sonstige Auszahlungen	1.154.875,51	638.213,00	0,00	0,00	0,00	0,00	638.213,00	655.970,26	17.757,26
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.892.941,23**	**12.872.872,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**12.872.872,00**	**13.894.271,21**	**1.021.399,21**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-8.554.807,45**	**-8.477.246,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-8.477.246,00**	**-8.951.886,53**	**-474.640,53**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	14.104,49	2.500,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	6.500,00	4.958,93	-1.541,07
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**14.104,49**	**2.500,00**	**0,00**	**0,00**	**4.000,00**	**0,00**	**6.500,00**	**4.958,93**	**-1.541,07**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-14.104,49**	**-2.500,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.000,00**	**0,00**	**-6.500,00**	**-4.958,93**	**1.541,07**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	320,00	-180,00
3	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-500,00**	**-320,00**	**180,00**

Produktbereich 08 Sportförderung

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.772,00	81.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.700,00	81.308,00	-392,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	200,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**81.972,00**	**81.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**81.800,00**	**81.308,00**	**-492,00**
10	- Personalauszahlungen	60.310,54	62.593,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.593,00	63.448,55	855,55
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.599,32	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	19.847,51	-152,49
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	2.961.594,19	2.636.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.636.100,00	2.894.433,87	258.333,87
15	- Sonstige Auszahlungen	507.295,57	509.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	509.125,00	511.029,20	1.904,20
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.562.799,62**	**3.227.818,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.227.818,00**	**3.488.759,13**	**260.941,13**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-3.480.827,62**	**-3.146.018,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.146.018,00**	**-3.407.451,13**	**-261.433,13**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**4.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	10.649,28	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	1.898,25	-8.601,75
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**10.649,28**	**10.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.500,00**	**1.898,25**	**-8.601,75**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.749,28**	**-10.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.500,00**	**-1.898,25**	**8.601,75**

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5000 Zuschüsse, Zuweisungen, Sonderposten									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 08 Sportförderung

	Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
3	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-500,00**	**0,00**	**500,00**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.000,00	35.388,00	-22.612,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.180,45	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	5.840,00	-160,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	-80.000,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	65,00	-435,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.180,45**	**144.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**144.500,00**	**41.293,00**	**-103.207,00**
10	- Personalauszahlungen	250.606,80	220.478,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.478,00	259.130,04	38.652,04
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	185.283,27	218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.000,00	134.569,98	-83.430,02
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	21.612,23	21.703,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.703,00	23.898,09	2.195,09
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**457.502,30**	**460.181,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**460.181,00**	**417.598,11**	**-42.582,89**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-453.321,85**	**-315.681,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-315.681,00**	**-376.305,11**	**-60.624,11**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	71.031,10	0,00	71.031,10	71.031,10	0,00
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**71.031,10**	**0,00**	**71.031,10**	**71.031,10**	**0,00**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-71.031,10**	**0,00**	**-71.031,10**	**-71.031,10**	**0,00**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich **09** **Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	10.900,00	4.900,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.721,25	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	298.360,50	78.360,50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	738,50	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**201.636,48**	**228.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**228.000,00**	**309.260,50**	**81.260,50**
10	- Personalauszahlungen	505.492,74	516.334,00	0,00	0,00	0,00	0,00	516.334,00	502.437,88	-13.896,12
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.347,14	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	3.617,60	117,60
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	33.850,96	50.769,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.769,00	35.877,45	-14.891,55
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**541.690,84**	**570.603,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**570.603,00**	**541.932,93**	**-28.670,07**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-340.054,36**	**-342.603,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-342.603,00**	**-232.672,43**	**109.930,57**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	6.578,32	-21,68
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**6.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.600,00**	**6.578,32**	**-21,68**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-6.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-6.600,00**	**-6.578,32**	**21,68**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich **10** **Bauen und Wohnen**

Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.493,87	108.493,87
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	366.883,95	368.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	368.000,00	239.335,84	-128.664,16
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	27.880,64	69.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.750,00	85.687,95	15.937,95
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**394.764,59**	**437.750,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**437.750,00**	**433.517,66**	**-4.232,34**
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.180.813,84	1.100.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100.250,00	1.162.752,96	62.502,96
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.839.076,35	2.161.745,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.161.745,00	865.039,95	-1.296.705,05
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.019.890,19**	**3.261.995,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.261.995,00**	**2.027.792,91**	**-1.234.202,09**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-3.625.125,60**	**-2.824.245,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.824.245,00**	**-1.594.275,25**	**1.229.969,75**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	52.082,87	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	28.634,26	-181.365,74
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	483.181,48	473.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	473.750,00	176.193,42	-297.556,58
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**535.264,35**	**683.750,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**683.750,00**	**204.827,68**	**-478.922,32**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	790.307,11	735.000,00	0,00	856.207,69	52.200,00	0,00	1.643.407,69	447.270,89	-1.196.136,80
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**790.307,11**	**735.000,00**	**0,00**	**856.207,69**	**52.200,00**	**0,00**	**1.643.407,69**	**447.270,89**	**-1.196.136,80**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-255.042,76**	**-51.250,00**	**0,00**	**-856.207,69**	**-52.200,00**	**0,00**	**-959.657,69**	**-242.443,21**	**717.214,48**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3001 Straßenausbau Hugenpoth, Amtshof, Homannnshof, Bodelschwinghstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3002 Straßenausbau Münsterfort									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3003 Straßenausbau Agnesweg									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3004 Straßenausbau Knüvenstraße									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3005 Straßenausbau Neue Kampstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	4.443,26	0,00	0,00	4.443,26	850,68	-3.592,58
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.443,26**	**0,00**	**0,00**	**-4.443,26**	**-850,68**	**3.592,58**
Maßnahme:									
3006 Radweg Knüvenstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	26.420,00	0,00	0,00	26.420,00	0,00	-26.420,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-26.420,00**	**0,00**	**0,00**	**-26.420,00**	**0,00**	**26.420,00**
Maßnahme:									
3007 Straßenausbau Claudiusstraße/Eichendorffstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3008 Straßenausbau Heinrich-von-Kleist-Straße/Gerhart-Hauptmann-Straße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	743,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-743,72**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3009 Erweiterung oder Erneuerung der Straßenbeleuchtung									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	3.538,16	0,00	0,00	13.538,16	8.477,33	-5.060,83
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**-3.538,16**	**0,00**	**0,00**	**-13.538,16**	**-8.477,33**	**5.060,83**
Maßnahme:									
3010 Anschaffung und Beleuchtung von Buswartestellen									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.823,47	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-8.823,47**	**-10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**10.000,00**
Maßnahme:									
3011 Beseitigung stillgelegter Bahnübergänge									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3012 Straßenausbau Jahnstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3013 Neugestaltung Marktplatz/Steinstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	3.201,22	0,00	0,00	3.201,22	0,00	-3.201,22
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.201,22**	**0,00**	**0,00**	**-3.201,22**	**0,00**	**3.201,22**
Maßnahme:									
3014 Straßenbau Baugebiet Hustebecke									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	537.485,88	350.000,00	0,00	194.963,24	15.000,00	0,00	559.963,24	271.390,26	-288.572,98
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-537.485,88**	**-350.000,00**	**0,00**	**-194.963,24**	**-15.000,00**	**0,00**	**-559.963,24**	**-271.390,26**	**288.572,98**
Maßnahme:									
3015 Straßenbau Baugebiet Weihbachaue									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3016 Gehweg Straße An den 12 Bäumen									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3017 Überquerungshilfe Stockumer Straße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3018 Straßenausbau Am Schwanenplatz									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	45.000,00	0,00	-45.000,00
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-35.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**-45.000,00**	**0,00**	**45.000,00**
Maßnahme:									
3019 Sanierung Brücke Heimannsweg									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3020 Straßenausbau Schulzenstraße und Osterkamp									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3021 Baugebiet Waterfohr									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3022 Ausbau von Wirtschaftswegen									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3024 Neugestaltung Kirchplatz									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3025 Umrüstung Ampelanlagen									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3026 Erschließung Baugebiet Jahnstadion									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3027 Straßenausbau Lütkeheide									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3028									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3029									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3030									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**18.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3031									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3032 Straßenausbau Ambrosiusweg, Juffernkamp, Damianweg, Gottfriedweg									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3033 Straßenausbau Baaken									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3034 Straßenausbau Landwehrstraße zw. Herm.-Löns-Straße und Selmer Landstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
3035 Umlegung Wirtschaftsweg Am Romberg									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3036 Umgestaltung Kreuzung Am Bahnhof, Capeller Straße, Ottostraße, Bahnhofstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00	43.000,00	0,00	-43.000,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-43.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-43.000,00**	**0,00**	**43.000,00**
Maßnahme:									
3037 Maßnahmen Barrierefreiheit KOPA II									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3038 Straßenbaumaßnahme L518n									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.156,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-9.156,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3039 Fußgängerüberweg Kurt-Schumacher-Straße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3040 Gasse auf dem Berg									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3041 Kleine Burgstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3042 Baugebiet Freih.-v.-Stein-Stadion									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.203,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-18.203,99**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3043 Baugebiet Windmühlenberg									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.409,50	0,00	0,00	42.037,09	0,00	0,00	42.037,09	0,00	-42.037,09
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-99.409,50**	**0,00**	**0,00**	**-42.037,09**	**0,00**	**0,00**	**-42.037,09**	**0,00**	**42.037,09**
Maßnahme:									
3044 Parkplatz Am Griesetorn									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.389,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-23.389,70**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3045 Geh- u. Radweg zw. Alte Münsterstraße und Heckhof									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.630,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-21.630,29**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3046 Wasserspiel Marktplatz									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**
Maßnahme:									
3047 Gewerbegebiet Wahrbrink-West									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.964,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.788,35	18.788,35
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-53.964,96**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-18.788,35**	**-18.788,35**
Maßnahme:									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
3048 Radwege- u. Deckenerneuerung Alte Münsterstraße									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3049 Fahrradring Innenstadt									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.317,13	62.317,13
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.669,95	0,00	0,00	131.583,72	0,00	0,00	131.583,72	86.220,85	-45.362,87
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-6.669,95**	**0,00**	**0,00**	**-131.583,72**	**0,00**	**0,00**	**-131.583,72**	**-23.903,72**	**107.680,00**
Maßnahme:									
3050 Denkmalbereich am Museum									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3051 Neugestaltung der Straße Markt									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.682,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.811,00	74.811,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.378,00	0,00	0,00	186.672,00	27.200,00	0,00	213.872,00	116.092,75	-97.779,25
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**26.304,87**	**0,00**	**0,00**	**-186.672,00**	**-27.200,00**	**0,00**	**-213.872,00**	**-41.281,75**	**172.590,25**
Maßnahme:									
3052 Ausbau des Südrings									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3055									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3056 Straßenausbau Ostkamp/Eick									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-30.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-30.000,00**	**0,00**	**30.000,00**
Maßnahme:									
3057 Baugebiet am Pferdekamp									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.451,00	0,00	0,00	115.349,00	0,00	0,00	115.349,00	70.170,93	-45.178,07
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.451,00**	**0,00**	**0,00**	**-115.349,00**	**0,00**	**0,00**	**-115.349,00**	**-70.170,93**	**45.178,07**
Maßnahme:									
3058 Straßenbaumaßnahme Damianweg									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3059 Straßenausbaumaßnahme Heitkamp									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3060 Straßenausbau Gasse Mühlenfeld									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3061 Straßenausbau Steinäcker									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
3062 Neugestaltung Fußgängerzone Bonenstraße/Moormannplatz									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00	-210.000,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	400.000,00	2.900,03	-397.099,97
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-90.000,00**	**0,00**	**-100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-190.000,00**	**-2.900,03**	**187.099,97**
Maßnahme:									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
5000 Zuschüsse, Zuweisungen, Sonderposten									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5001 Zuweisungen vom Land (Radweg Knüvenstraße)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5002 Beiträge und ähnliche Entgelte									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5003 Zuweisungen vom Bund (Werner Straße)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5004 Zuweisungen vom Land (Werner Straße)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5005 Zuweisungen vom Bund (Neugestaltung Marktplatz/Steinstraße)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5006 Ablösebeträge für Stellplätze									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5010 Zuweisung v. Land (Umrüstung von Ampelanlagen)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
5011									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	21.125,00	16.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.050,00	20.930,50	4.880,50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.125,00**	**36.050,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**36.050,00**	**40.930,50**	**4.880,50**
10	- Personalauszahlungen	191.886,32	186.627,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.627,00	234.421,64	47.794,64
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	264.789,00	267.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	267.650,00	267.767,00	117,00
15	- Sonstige Auszahlungen	258.350,69	113.610,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.610,00	135.661,76	22.051,76
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**715.026,01**	**567.887,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**567.887,00**	**637.850,40**	**69.963,40**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**-673.901,01**	**-531.837,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-531.837,00**	**-596.919,90**	**-65.082,90**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	279,91	-220,09
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**500,00**	**279,91**	**-220,09**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-500,00**	**-279,91**	**220,09**

Produktbereich **15** **Wirtschaft und Tourismus**

	Teilfinanzrechnung - unterhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	279,91	-220,09
3	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-500,00**	**-279,91**	**220,09**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Teilfinanzrechnung - Zahlungsübersicht	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	34.397.833,09	36.651.837,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.651.837,00	44.989.619,64	8.337.782,64
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.392.144,00	2.352.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.352.001,00	2.349.276,00	-2.725,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	21.461,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.461,22	21.461,22
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.608.787,24	579.527,00	0,00	0,00	0,00	0,00	579.527,00	2.600.745,78	2.021.218,78
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.215.046,58	3.296.372,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.296.372,00	3.202.669,09	-93.702,91
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.635.272,13**	**42.879.737,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**42.879.737,00**	**53.163.771,73**	**10.284.034,73**
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.642.384,76	1.701.165,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.701.165,00	1.525.234,85	-175.930,15
14	- Transferauszahlungen	17.697.584,52	18.718.695,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.718.695,00	19.718.811,79	1.000.116,79
15	- Sonstige Auszahlungen	39.694,68	151.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.000,00	322.394,42	171.394,42
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.379.663,96**	**20.570.860,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**20.570.860,00**	**21.566.441,06**	**995.581,06**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 9 und 16)**	**25.255.608,17**	**22.308.877,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**22.308.877,00**	**31.597.330,67**	**9.288.453,67**
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	.. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.111.482,43	1.156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.156.000,00	1.155.745,94	-254,06
19	.. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	.. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	.. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.939,00	450.959,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.959,00	450.959,00	0,00
23	**Summe investive Einzahlungen**	**1.113.421,43**	**1.606.959,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.606.959,00**	**1.606.704,94**	**-254,06**
	Auszahlungen									
24	.. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	.. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	.. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	.. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	.. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.156.000,00	1.155.745,94	-254,06
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**1.156.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.156.000,00**	**1.155.745,94**	**-254,06**
31	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.113.421,43**	**450.959,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**450.959,00**	**450.959,00**	**0,00**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung - oberhalb Wertgrenze	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ansatz HHJ	Nachtrag	Ermächtigungen	ÜPl/APl-Mittel	Budgetmittel	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist
Maßnahme:									
5000 Zuschüsse, Zuweisungen, Sonderposten									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.389.353,43	1.156.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.156.000,00	1.155.745,94	-254,06
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.389.353,43**	**1.156.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.156.000,00**	**1.155.745,94**	**-254,06**
Maßnahme:									
5001 Zuweisungen vom Land (Radweg Knüvenstraße)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
6000 Kreditaufnahme									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Maßnahme:									
6200 Tilgung von Krediten									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 **Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Anhang für das Haushaltsjahr vom

01. Januar bis 31. Dezember 2015

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadt Werne besteht gemäß § 95 GO NRW sowie den Vorschriften des sechsten Abschnittes (§§ 37 ff.) der GemHVO NRW aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang.

Der Anhang gemäß § 44 GemHVO NRW hat, wie auch die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Werne zu vermitteln und ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen.

Die Bilanz wurde gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO um den Posten „Verkaufsgrundstücke“ erweitert. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen wurden in "Gebühren", "Beiträge", "Steuern", "Forderungen aus Transferleistungen" und "Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen", die privatrechtlichen Forderungen wurden in "gegenüber dem privaten Bereich" und "gegenüber dem öffentlichen Bereich"untergliedert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt vorsichtig und grundsätzlich einzeln, soweit keine, wie nachstehend erläutert, Festwerte gebildet wurden.

Für die erstmalige Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sehen die §§ 53 ff. GemHVO NRW entsprechende Sonderbestimmungen vor. Für die Folgebewertung im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und für Folgejahre gelten diese in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte gemäß § 92 Abs. 3 GO NRW als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 32 GemHVO NRW erfüllt.

Auf die im Haushaltsjahr 2015 zugegangenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Im Jahr der Anschaffung wird für alle Zugänge der jeweils zeitanteilige Jahresbetrag der Abschreibungen angesetzt. Grundlage für die Abschreibungssätze bildet die vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen sowie die Ab-

schreibungstabelle der Stadt Werne, die die tatsächlichen örtlichen Verhältnisse berücksichtigt.

3. Erläuterungen zu den Posten in der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel der dem Anhang als Anlage 1 zum Anhang beigefügt ist.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Für bestimmte bewegliche Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Festwerte gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO NRW gebildet, sofern der Bestand in seiner Größe und seinem Wert nur geringen Schwankungen unterliegt, regelmäßige Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und der Gesamtwert des Bestandes von nachrangiger Bedeutung ist.

Finanzanlagen

Der Ansatz der Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und Wertpapieren des Anlagevermögens erfolgt zu den Anschaffungskosten. Der Ansatz der Ausleihungen erfolgt zum Nennwert, Genossenschaftsanteile werden mit dem Geschäftsguthaben erfasst. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren, beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen beinhalten die Anteile an der Werne Marketing GmbH. Diese entwickelten sich im Haushaltsjahr 2015 wie folgt:

	T€
Stand 01.01.2015	126
Zuschreibungen	39
Stand 31.12.2015	165

Die Stadt Werne leistete zur Deckung der laufenden Betriebskosten einen Zuschuss in Höhe von T€ 250, der der Kapitalrücklage zugeführt wurde. Aufgrund der Änderungen durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes werden diese Kapitalzuführungen nicht als investive Anlagenzugänge, sondern als konsumtiver Transferaufwand dargestellt. Da die Kapitalzuführungen den erwirtschafteten Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 von T€ 211 übersteigen ist zum 31.12.2015 eine Erhöhung des Eigenkapitals der Werne Marketing GmbH von T€ 39 eingetreten. Da der Wert des Eigenkapitals dem Sachwert der Werne Marketing GmbH entspricht, ist eine Zuschreibung gemäß § 35 Abs. 8 GemHVO NRW erforderlich. Diese Wertveränderung in Höhe von T€ 39 ist gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	01.01.2015
	T€	T€
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH	231	239
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	125	125
Regionale 2016 Agentur GmbH	1	1
Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH	1	1
	358	366

Entwicklung der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH im Haushaltsjahr 2015:

	T€
Stand 01.01.2015	239
Außerplanmäßige Abschreibungen	8
Stand 31.12.2015	231

Der auf die Stadt Werne entfallende Anteil am Eigenkapital der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbh beträgt T€ 231. Da der Wert des Eigenkapitals dem Sachwert der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH entspricht, ist eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO NRW erforderlich. Diese Wertveränderung in Höhe von T€ 8 ist gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Die Sondervermögen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	01.01.2015
	T€	T€
Kommunalbetrieb Werne	14.429	16.713
Bäderbetrieb der Stadt Werne	526	853
	14.955	17.566

Entwicklung des Kommunalbetriebes Werne im Haushaltsjahr 2015:

	T€
Stand 01.01.2015	16.713
außerplanmäßige Abschreibungen	2.284
Stand 31.12.2015	14.429

Im Haushaltsjahr 2015 waren Abschreibungen auf den beizulegenden Wert des Kommunalbetriebes Werne erforderlich. Die Höhe der Abschreibungen entspricht dem erwirtschafteten Jahresfehlbetrag des Kommunalbetriebes Werne für das Wirtschaftsjahr 2015. Diese Wertveränderung in Höhe von T€ 2.284 ist gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Entwicklung des Bäderbetriebes der Stadt Werne im Haushaltsjahr 2015:

	T€
Stand 01.01.2015	853
außerplanmäßige Abschreibungen	327
Stand 31.12.2015	526

Die Stadt Werne leistete zur Deckung der laufenden Betriebskosten einen Zuschuss in Höhe von T€ 3.248, der der Kapitalrücklage des Bäderbetriebes der Stadt Werne zugeführt wurde. Aufgrund der Änderungen durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes werden diese Kapitalzuführungen nicht als investive Anlagenzugänge, sondern als konsumtiver Transferaufwand dargestellt. Da der erwirtschaftete Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2015 des Bäderbetriebes der Stadt Werne in Höhe von T€ 3.575 diese Kapitalzuführungen übersteigt, waren außerplanmäßige Abschreibungen auf den am Abschlussstichtag beizulegenden Wert erforderlich. Der beizulegende Wert des Bäderbetriebes der Stadt Werne entspricht dem Eigenkapital zum 31.12.2015. Diese Wertveränderung in Höhe von T€ 327 ist gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Der Bestand der Wertpapiere des Anlagevermögens setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	01.01.2015
	T€	T€
DEKA Bank Investmentfonds	471	462
Stammaktien RWE AG	385	844
Versorgungsfonds wvk	193	193
	1.049	1.499

DEKA Investmentfonds:
Zum 01.01.2015 war die Stadt Werne im Besitz von 7.914,720 Anteilen an dem Investmentfonds DEKA-Kommunal Euroland Balance (ISIN: DE0007019499), die Gewinnausschüttungen des Jahres 2015 in Höhe von T€ 9 wurden in 132,073 neue Anteile des Investmentfonds investiert.

Der Gesamtbestand am DEKA Investmentfonds zum 31.12.2015 beläuft sich auf 8.046,793 Anteile.

Entwicklung der Stammaktien RWE AG im Haushaltsjahr 2015:

	T€
Stand 01.01.2015	844
außerplanmäßige Abschreibungen	459
Stand 31.12.2015	385

Die Bundesregierung beschloss im März 2011 – kurz nach Beginn der Nuklearkatastrophe von Fukushima – einen deutlichen Wechsel in der Atom- bzw. Energiepolitik. Bereits im Juni 2011 beschloss der Bundestag das "13. Gesetz zur Änderung des Atomgesetzes", das die Beendigung der Kernenergienutzung und Beschleunigung der Energiewende regelt. Im Zuge der Energiewende geriet die RWE AG zunehmend in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Die vom Unternehmen betriebenen konventionellen Kraftwerke verlieren an Rentabilität, gleichzeitig kann die RWE AG aufgrund des geringen Anteils an erneuerbaren Energien am Strommix nur wenig von deren Attraktivität profitieren. Die Stamm- und Vorzugsaktien der RWE AG entwickelten sich in der Folgezeit sowohl absolut als auch relativ zum DAX deutlich negativ. Die RWE AG führt dies wesentlich auf die negativen Ertragsperspektiven der konventionellen Stromerzeugung zurück.

Der Kurs der Stammaktien der RWE AG hat sich von € 25,650 je Aktie zum 31.12.2015 auf € 11,710 zum 31.12.2015 verschlechtert. Somit wurde es im Jahresabschluss 2015 erforderlich außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert am Abschlussstichtag vorzunehmen. Diese Wertveränderung in Höhe von T€ 459 ist gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Der Gesamtbestand der Stammaktien der RWE AG beläuft sich zum 31.12.2015 auf 32.892 Stück.

Versorgungsfonds wvk:
Der Bestand von 2.868,196 Anteilen am Versorgungsfonds wvk hat sich im Haushaltsjahr 2015 nicht verändert.

Die Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	01.01.2015
	T€	T€
Ausleihungen an Sondervermögen	45.550	46.000
Sonstige Ausleihungen	70	71
	45.620	46.071

Die Ausleihungen an Sondervermögen beinhalten in voller Höhe die Ausleihung an den Kommunalbetrieb Werne. Im Haushaltsjahr 2015 erfolgten planmäßige Tilgungsleistungen in Höhe von T€ 450.

Bei den sonstigen Ausleihungen liegen Abgänge in Höhe von T€ 1 vor. Diese sind auf planmäßige Tilgungsleistungen der Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen zurückzuführen.

Vorräte

Die Vorräte beinhalten zur Vermarktung bestimmte Grundstücke. Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als Anlage 2 zum Anhang beigefügten Forderungsspiegel.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert, unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG erfolgt mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgt, analog zur Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO NRW, mit einem Rechnungszins von 5,00%.

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Wertberichtigungen in Höhe von T€ 1.218 berücksichtigt. Dieser Betrag setzt sich überwiegend aus einzelnen Gewerbesteuerforderungen zusammen, deren Einziehung zweifelhaft ist.

Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Liquide Mittel

Der Ansatz der liquiden Mittel erfolgt zum Nennwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Allgemeine Rücklage:
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr 2015:

		T€
Stand 01.01.2015		39.569
Jahresfehlbetrag 2014	-	3.486
Zuschreibungen Werne Marketing GmbH	+	39
Abschreibungen Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbh	-	8
Abschreibungen Kommunalbetrieb Werne	-	2.284
Abschreibungen Bäderbetrieb der Stadt Werne	-	327
Abschreibungen Stammaktien RWE AG	-	459
Stand 31.12.2015		33.044

Der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2014 wurde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Werne vom 29.06.2016 mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Jahresüberschuss:
Die Stadt Werne erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2015 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.346. Dieser soll der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Sonderposten

Zusammensetzung und Entwicklung im Haushaltsjahr 2015:

	Stand 01.01.2015	Zugänge	Abgänge/ Auflösung	Stand 31.12.2015
	T€	T€	T€	T€
Sonderposten für Zuwendungen	4.810	744	432	5.122
Sonderposten für Beiträge	24.147	131	1.331	22.947
Sonderposten für den Gebührenausgleich	625	0	34	591
Sonstige Sonderposten	1.459	0	68	1.391
	31.041	875	1.865	30.051

Sonderposten für Zuwendungen:
Die Sonderposten für Zuwendungen beinhalten Investitionszuschüsse, die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst werden.

Sonderposten für Beiträge:
Die Sonderposten für Beiträge beinhalten Straßenbaubeiträge nach dem BauGB und dem KAG, die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen ertragswirksam aufgelöst werden.

Sonderposten für den Gebührenausgleich:
Der Sonderposten für den Gebührenausgleich beinhaltet die gebührenrechtlichen Überschüsse der kostenrechnenden Einrichtung "Rettungsdienst".

Sonstige Sonderposten:
Unter den sonstigen Sonderposten werden Sonderposten für Interessentenvermögen ausgewiesen. Die korrespondierenden Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite in gleicher Höhe ausgewiesen. Des Weiteren wird ein Sonderposten für Sachleistungen eines Dritten ausgewiesen. Der Ansatz erfolgt in Höhe der ursprünglichen Einzahlungen vermindert um planmäßige Auflösungen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach § 36 GemHVO NRW gebildet. Sie umfassen alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verbindlichkeiten sowie Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Pensionsrückstellungen

	Stand 01.01.2015 T€	Zugänge T€	Inanspruchnahme T€	Auflösung T€	Stand 31.12.2015 T€
Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	5.724	480	0	0	6.204
Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	11.885	8	137	248	11.508
Beihilferückstellung für aktive Beamte	1.465	160	0	0	1.625
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	3.463	145	0	108	3.500
	22.537	793	137	356	22.837

Bei den Pensionsrückstellungen werden die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern bewertet. Der Ansatz erfolgt unter Beachtung des § 36 Abs. 1 GemHVO NRW. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert, unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00%.

Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5

	Stand 01.01.2015 T€	Zugänge T€	Inanspruchnahme T€	Auflösung T€	Stand 31.12.2015 T€
Urlaubs- und Überstundenrückstellung	534	383	534	0	383
Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG	355	2	2	0	355
Altersteilzeit	330	0	146	0	184
leistungsorientierte Bezahlung	155	160	155	0	160
Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse	269	66	193	0	142
Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen	0	78	0	0	78
Jubiläumsrückstellung	51	13	8	0	56
	1.694	702	1.038	0	1.358

Die Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG resultieren aus Dienstherrenwechseln von ehemaligen Beamten der Stadt Werne. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt analog zu den Pensionsrückstellungen mit dem Barwert unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00%.

Verbindlichkeiten

Weitergehende Aufgliederungen der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als Anlage 3 zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitenspiegel.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag.

Verbindlichkeiten in fremder Währung bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern besteht nicht.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Steuern und ähnliche Abgaben

	2015 T€	2014 T€
Grundsteuer A	199	192
Grundsteuer B	5.877	4.280
Gewerbesteuer	21.978	14.817
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.160	12.180
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.874	1.797
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.321	1.237
Sonstige	516	453
	44.925	34.956

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	2015 T€	2014 T€
Zuweisungen für Kindertagesstätten	2.756	2.539
Schlüsselzuweisungen	1.665	4.692
Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW	1.648	320
Sonstige	2.081	1.869
	8.150	9.420

Sonstige Transfererträge

	2015 T€	2014 T€
Erstattung Grundsicherung	486	295
Sonstige	553	445
	1.039	740

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	2015	2014
	T€	T€
Abwassergebühren	5.925	6.239
Abfallgebühren	1.924	2.000
Rettungsdienst	1.817	1.766
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.331	1.299
Kindergartenbeiträge	1.007	883
Baugenehmigungsgbühren	298	205
Sonstige	1.634	1.555
	13.936	13.947

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2014
	T€	T€
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken des Vorrats-vermögens	647	176
Mieten und Pachten	79	74
Sonstige	139	98
	865	348

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	2015	2014
	T€	T€
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	150	150
Sonstige	67	106
	217	256

Sonstige ordentliche Erträge

	2015	2014
	T€	T€
Gewerbesteuerverzinsung	2.397	1.169
Konzessionsabgaben	1.425	1.619
Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	356	452
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und sonstigen Vermögensgegenständen	0	120
Sonstige	384	314
	4.562	3.674

In den sonstigen ordentlichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von T€ - 96 enthalten, die den früheren Wirtschaftsjahren zuzurechnen sind. Es handelt sich dabei um die Abrechnung von anteiligen Verkaufserlösen aus den Baugrundstücken im Baugebiet Waterfohr. Dem ursprünglichen Eigentümer einer Teilfläche in diesem Baugebiet steht vertragsgemäß ein Teilbetrag der Verkaufserlöse zu. Die Abrechnung dieser Kaufpreisanteile erfolgte jedoch

rückwirkend im Wirtschaftsjahr 2015 nach erfolgter Vermarktung der Grundstücke im Baugebiet.

Personalaufwendungen

	2015 T€	2014 T€
Dienstaufwendungen Beamte	808	718
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	5.977	6.080
Sozialversicherungsbeiträge	1.188	1.132
Beihilfen	43	49
Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen	640	637
Sonstige	903	796
	9.559	9.412

Versorgungsaufwendungen

	2015 T€	2014 T€
Versorgungsaufwendungen	1.106	1.152
Beihilfen	227	273
Veränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen	14	261
	1.347	1.686

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015 T€	2014 T€
Dienstleistungen von Trägern der Jugendhilfe	1.530	1.461
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1.233	1.061
Schülerbeförderung	672	696
Sonstige	2.050	1.634
	5.485	4.852

Bilanzielle Abschreibungen

	2015 T€	2014 T€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	63	52
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.008	3.057
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Abschreibungen auf Forderungen	87	668
	3.158	3.777

Die Zusammensetzung der Bilanziellen Abschreibungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in Höhe von T€ 6.149 einschließlich erfolgsneutraler Verrechnungen mit der All-

gemeinen Rücklage in Höhe von T€ 3.078 sind aus dem als Anlage 1 zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Aufgrund des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (NKFWG) werden die Wertveränderungen von Finanzanlagen (Ab- und Zuschreibungen) gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Transferaufwendungen

	2015 T€	2014 T€
Kreisumlage	16.293	15.571
Transferaufwendungen an den Kommunalbetrieb Werne	7.847	8.175
Zuschüsse an Kindergartenträger	5.862	5.422
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	3.248	2.169
Aufwendungen für Heimkinder	1.986	1.252
Gewerbesteuerumlage	1.719	1.127
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.385	590
Ambulante Erziehung	1.075	1.613
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	284	283
Sonstige	5.208	3.696
	44.907	39.898

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2015 T€	2014 T€
Mieten und Pachten	5.543	5.189
städtischer Eigenanteil an der Straßenentwässerung	1.092	1.092
Baubetriebshofleistungen	981	840
Geschäftsaufwendungen	535	512
Gewerbesteuerverzinsung	319	39
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	217	216
Sonstige	923	919
	9.610	8.807

Finanzergebnis

Das positive Finanzergebnis von T€ 1.718 (2014: T€ 1.605) setzt sich aus Zinserträgen T€ 3.236 (2014: T€ 3.245) und Zinsaufwendungen T€ 1.518 (2014: T€ 1.640) zusammen.

5. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die zahlungswirksamen Veränderungen in der Bilanz sowie der Ergebnisrechnung dar.

		2015 T€		2014 T€
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen				
- aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	2.371	-	7.102
- aus Investitionstätigkeit	-	519	+	365
- aus Finanzierungstätigkeit	-	1.189	+	4.830
Veränderung des Finanzmittelfonds	+	663	-	1.907
Anfangsbestand des Finanzmittelfonds		1.401		3.308
Veränderung des Finanzmittelfonds	+	663	-	1.907
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-	200		0
Endbestand des Finanzmittelfonds		1.864		1.401

Abweichend zum Vorjahr werden durchlaufende Gelder für fremde Dritte nicht als sonstige Ein- und Auszahlungen ausgewiesen und im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellt, sondern saldiert unter den Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln gezeigt. Somit werden ausschließlich Ein- und Auszahlungen berücksichtigt, die direkt für die Stadt Werne getätigt werden. Dies führt auch dazu, dass höhere Vergleichbarkeit zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung besteht (sonstige Erträge – sonstige Einzahlungen; sonstige Aufwendungen – sonstige Auszahlungen).

6. Sonstige Angaben und finanzielle Verpflichtungen

Bürgschaften

Die Stadt Werne hat folgende Bürgschaften übernommen (Angabe des verbleibenden Darlehensbetrages):

	31.12.2015 T€	01.01.2015 T€
Sonstige	0	6

Die Raten für das verbürgte Darlehen wurden planmäßig gezahlt.

Sondervermögen

Die Stadt Werne haftet für Verbindlichkeiten der Sondervermögen im Sinne des § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW sowie für etwaige Jahresverluste gemäß § 10 Abs. 6 EigVO NRW.

Natur-Solebad Werne GmbH

a) Ertragszuschüsse und Verlustübernahmeverpflichtung

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Natur-Solebad Werne GmbH leistet die Gesellschafterin Stadt Werne (über den Bäderbetrieb der Stadt Werne) zur Sicherstellung des Betriebs einen jährlichen Ertragszuschuss in Höhe von bis zu € 1.500.000,00. Darüber hinaus ist die Gesellschafterin verpflichtet gemäß § 3 Abs. 4 des Gesellschaftervertrages einen Jahresfehlbetrag bis zur Höhe von € 250.000,00 abzudecken.

b) Verpflichtungserklärung

Gemäß der Verpflichtungserklärung vom 04.10.2007 hat sich die Stadt Werne verpflichtet, für den Fall der Beendigung der Mitgliedschaft der Natur-Solebad Werne GmbH bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe den nach § 15 der Satzung vorgesehenen Ausgleichsbeitrag, dessen Höhe erst zum Zeitpunkt des Ausscheidens berechnet und festgestellt werden kann, zu zahlen.

Die Gesellschaft ist buchmäßig überschuldet. Am 15.10.2014 hat die Geschäftsführung der Natur-Solebad Werne GmbH beim zuständigen Amtsgericht Dortmund den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Anordnung der Eigenverwaltung gemäß § 270b InsO gestellt. Das Verfahren wurde am 01.01.2015 eröffnet. Gleichwohl kann von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen werden, da in dem Sanierungskonzept für das Wirtschaftsjahr 2015 ein Sanierungsgewinn geplant ist, durch den der Fehlbetrag wieder ausgeglichen und das ursprüngliche Eigenkapital wieder hergestellt wird. Das Insolvenzverfahren der Natur-Solebad Werne GmbH wurde zum 31.03.2016 aufgehoben.

Pensionen und Beihilfen

Die Stadt Werne ist Dienstherr von Beamten und Versorgungsempfängern bzw. deren Hinterbliebenen. Für die bestehenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden Rückstellungen in Höhe von T€ 22.837 erfasst. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt nach den Vorgaben des § 36 Abs. 1 GemHVO NRW unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00% und unter der Annahme der kalkulatorischen Gleichverteilung der Belastungen aus Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses. Bei der Bewertung der Rückstellungen wurden keine zukünftig zu erwartenden Steigerungen der Besoldung, Erhöhungen der Versorgungsbezüge sowie Kostensteigerungen bei den Beihilfen berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser zukünftigen Aufwandsmehrungen ist abzusehen, dass die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichen werden, die bestehenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen abdecken zu können.

Mitgliedschaft in der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe

Die Stadt Werne ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe. Die hierüber versicherten Mitarbeiter der Stadt Werne bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsleistungen sowie Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf die Stadt Werne entfallenden Vermögen der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe vor und stehen – wie allen Mitgliedern der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe – der Stadt Werne nicht zur Verfügung. Der Umlagesatz beträgt 4,50% der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld von 3,25% der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme erhoben. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes wird derzeit mittelfristig noch ohne Steigerung prognostiziert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.

Zinssicherungs- und Zinsoptimierungsgeschäfte

Die Stadt Werne betreibt Zinssicherungs- und Zinsoptimierungsgeschäfte für einen Teil der von ihr aufgenommenen Investitionskredite. Zum 31.12.2015 bestehen bei der Stadt Werne zwei Zinsswap-Verträge mit der Erste Abwicklungsanstalt Anstalt des öffentlichen Rechts (als Rechtsnachfolger der WestLB AG), die jeweils zusammen mit dem Grundgeschäft als geschlossene Position behandelt und damit nicht bilanziert werden.

a) Zahler-Swap Referenznummer 4319237AD

Es handelt sich um ein Zinstauschgeschäft, bei dem Zinszahlungen auf festgelegte Bezugsbeträge ausgetauscht werden.

Dem Swap-Geschäft liegt ein Darlehen mit einem Rückzahlungsbetrag (Bezugsbetrag) zum 31.12.2015 von € 5.177.832,36 zugrunde. Der Bezugsbetrag mindert sich entsprechend dem zugrunde liegenden Darlehen.

Gemäß Swap-Vertrag mit einer vereinbarten Laufzeit bis zum 30.12.2018 ist die Stadt Werne verpflichtet, der Erste Abwicklungsanstalt Anstalt des öffentlichen Rechts einen Festzins von 3,70% p. a. des jeweiligen Bezugsbetrages zum 30.06. und 30.12. eine Jahres zu zahlen. Dafür erhält die Stadt Werne von der WestLB AG einen Zins in Höhe des 6-Monats-Euribors der Währung Euro gemäß Bildschirm-Veröffentlichung des Dow Jones Telerate-Informationsdienstes für den Zeitpunkt 11.00 Uhr Brüsseler Zeit am zweiten Target-Tag vor dem Beginn des jeweiligen Berechnungszeitraumes des jeweiligen Bezugsbetrages.

Der negative Marktwert zum 31.12.2015 beträgt € 533.290,52.

b) Flexi-Swap Referenznummer 4336149AD

Es handelt sich um ein Zinstauschgeschäft, bei dem Zinszahlungen auf festgelegte Bezugsbeträge ausgetauscht werden.

Dem Swapgeschäft liegt ein Teilbetrag eines Darlehens mit einem Rückzahlungsbetrag (Bezugsbetrag) zum 31.12.2015 von € 3.030.731,67 zugrunde. Der Bezugsbetrag mindert sich entsprechend dem zugrunde liegenden Darlehen.

Gemäß Swap-Vertrag mit einer vereinbarten Laufzeit bis zum 30.12.2018 ist die Stadt Werne verpflichtet, der Erste Abwicklungsanstalt Anstalt des öffentlichen Rechts einen Zins von 2,46 % p. a. des jeweiligen Bezugsbetrages zum 30.06. und 30.12. eine Jahres zu zahlen, falls der 6-Monats-Euribor der Währung Euro gemäß Bildschirm-Veröffentlichung des Dow Jones Telerate-Informationsdienstes für den Zeitpunkt 11.00 Uhr Brüsseler Zeit am zweiten Target-Tag vor dem Beginn des jeweiligen Berechnungszeitraumes (Basis-Satz) kleiner oder gleich 5,50% p. a. ist. Ist der Basis-Satz größer als 5,50%, muss die Stadt Werne den Basis-Satz zahlen. Dafür erhält die Stadt Werne von der WestLB AG einen Festzins in Höhe von 3,00% p. a. des jeweiligen Bezugsbetrages.

Der positive Marktwert zum 31.12.2015 beträgt € 42.649,54.

Nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen

Noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen bestehen zum 31.12.2015 nicht.

Kostenunterdeckungen von kostenrechnenden Einrichtungen

Im Haushaltsjahr 2015 erwirtschaftete die "kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung" einen gebührenrechtlichen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 5. Die kumulierten Kostenunterdeckungen, die in Folgejahren durch gebührenrechtliche Überschüsse ausgeglichen werden sollen, belaufen sich auf insgesamt T€ 34.

Ermächtigungsübertragungen

Die investiven Ermächtigungen, die aus dem Haushaltsjahr 2015 auf das Haushaltsjahr 2016 übertragen wurden, belaufen sich auf T€ 1.126. Konsumtive Ermächtigungsübertragungen liegen nicht vor.

7. Anlagenteil

Anlage 1: Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2015

Anlage 2: Forderungsspiegel

Anlage 3: Verbindlichkeitenspiegel

Werne, 09.11.2016

Aufgestellt:

_____

Schulze-Beckinghausen
(Stadtkämmerer)

Bestätigt:

_____

Christ
(Bürgermeister)

Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2015

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs-bestand	Zugang	Umbuchung	Abgang	End-bestand	Anfangs-bestand	Zugang	Abgang	End-bestand	am Ende des Haus-haltsjahres	zu Beginn des Haus-haltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	492.601,37	140.662,82	0,00	0,00	633.264,19	381.582,41	63.464,16	0,00	445.046,57	188.217,62	111.018,96
2. Sachanlagen											
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
2.1.1 Grünflächen	9.685.937,30	2.942,00	0,00	11.643,90	9.677.235,40	49,02	294,12	0,00	343,14	9.676.892,26	9.685.888,28
2.1.2 Ackerland	4.738.500,32	824,67	-231.969,94	2.486,34	4.504.868,71	0,00	0,00	0,00	0,00	4.504.868,71	4.738.500,32
2.1.3 Wald, Forsten	823.395,52	0,00	0,00	8.054,16	815.341,36	0,00	0,00	0,00	0,00	815.341,36	823.395,52
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	735.720,46	15.092,00	0,00	0,00	750.812,46	20.687,56	6.703,44	0,00	27.391,00	723.421,46	715.032,90
2.2 Infrastrukturvermögen											
2.2.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.003.394,95	38.347,51	297.022,87	30.785,18	19.307.980,15	0,00	0,00	0,00	0,00	19.307.980,15	19.003.394,95
2.2.2 Brücken und Tunnel	2.042.120,00	0,00	0,00	0,00	2.042.120,00	380.063,12	63.343,85	0,00	443.406,97	1.598.713,03	1.662.056,88
2.2.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	54.412.276,39	15.898,30	680.198,38	27.475,50	55.080.897,57	14.215.063,66	2.388.878,51	8.618,38	16.595.323,79	38.485.573,78	40.197.212,73
2.2.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	179.647,05	0,00	0,00	0,00	179.647,05	17.100,04	4.395,67	0,00	21.495,71	158.151,34	162.547,01
2.3 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	50.015,82	300,00	0,00	0,00	50.315,82	0,00	0,00	0,00	0,00	50.315,82	50.015,82
2.4 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.692.168,99	5.504,82	600.503,48	65.791,71	2.232.385,58	909.336,46	154.248,06	65.789,71	997.794,81	1.234.590,77	782.832,53
2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.391.942,64	407.594,54	44.206,88	1.071,00	4.842.673,06	2.349.990,10	390.085,23	741,07	2.739.334,26	2.103.338,80	2.041.952,54
2.6 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.327.016,28	2.055.022,39	-1.389.961,67	127.620,29	3.864.456,71	933.793,82	0,00	0,00	933.793,82	2.930.662,89	2.393.222,46
	101.082.135,72	2.541.526,23	0,00	274.928,08	103.348.733,87	18.826.083,78	3.007.948,88	75.149,16	21.758.883,50	81.589.850,37	82.256.051,94
3. Finanzanlagen											
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	308.173,10	0,00	0,00	0,00	308.173,10	182.452,90	0,00	39.118,96	143.333,94	164.839,16	125.720,20
3.2 Beteiligungen	366.119,04	0,00	0,00	0,00	366.119,04	0,00	8.422,18	0,00	8.422,18	357.696,86	366.119,04
3.3 Sondervermögen	38.767.424,70	0,00	0,00	0,00	38.767.424,70	21.201.875,28	2.610.756,92	0,00	23.812.632,20	14.954.792,50	17.565.549,42
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.277.085,86	8.613,78	0,00	0,00	2.285.699,64	778.009,92	458.514,48	0,00	1.236.524,40	1.049.175,24	1.499.075,94
3.5 Ausleihungen											
3.5.1 an Sondervermögen	46.000.000,00	0,00	0,00	450.000,00	45.550.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.550.000,00	46.000.000,00
3.5.2 Sonstige Ausleihungen	71.250,29	0,00	0,00	959,00	70.291,29	0,00	0,00	0,00	0,00	70.291,29	71.250,29
	87.790.052,99	8.613,78	0,00	450.959,00	87.347.707,77	22.162.338,10	3.077.693,58	39.118,96	25.200.912,72	62.146.795,05	65.627.714,89
	189.364.790,08	2.690.802,83	0,00	725.887,08	191.329.705,83	41.370.004,29	6.149.106,62	114.268,12	47.404.842,79	143.924.863,04	147.994.785,79

Stadt Werne

Anlage zum Anhang / 2

Forderungsspiegel für das Haushaltsjahr 2015

Art der Forderungen	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit von einem bis fünf Jahre	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag	Gesamtbetrag Vorjahr
	€	€	€	€	€
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	422.794,30	0,00	0,00	422.794,30	505.598,86
1.2 Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	15.029,84
1.3 Steuern	552.858,89	0,00	0,00	552.858,89	493.084,77
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	519.611,65	0,00	0,00	519.611,65	393.993,46
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	721.961,95	0,00	0,00	721.961,95	717.094,05
	2.217.226,79	0,00	0,00	2.217.226,79	2.124.800,98
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	143.333,87	0,00	0,00	143.333,87	462.195,30
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	39.391,80	0,00	0,00	39.391,80	7.336,46
	182.725,67	0,00	0,00	182.725,67	469.531,76
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	388.134,00	388.134,00	385.353,36
	2.399.952,46	0,00	388.134,00	2.788.086,46	2.979.686,10

Stadt Werne

Anlage zum Anhang / 3

Verbindlichkeitenspiegel für das Haushaltsjahr 2015

Art der Verbindlichkeiten	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit von einem bis fünf Jahre	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag	Gesamtbetrag Vorjahr
	€	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
1.1 von Kreditinstituten	1.658.885,89	16.775.986,28	15.778.438,20	34.213.310,37	35.902.547,05
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	22.500.000,00	0,00	0,00	22.500.000,00	22.000.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.265.383,43	0,00	0,00	2.265.383,43	1.197.364,46
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	904.932,98	0,00	0,00	904.932,98	2.317.610,12
5. Sonstige Verbindlichkeiten	378.655,83	0,00	0,00	378.655,83	587.476,54
6. Erhaltene Anzahlungen	2.435.857,17	0,00	0,00	2.435.857,17	2.981.617,70
	30.143.715,30	16.775.986,28	15.778.438,20	62.698.139,78	64.986.615,87

Nachrichtlich:

- Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten liegen nicht vor.
- Bürgschaften für fremde Verbindlichkeiten bestehen nicht.

Lagebericht für das Haushaltsjahr vom

01. Januar bis 31. Dezember 2015

1. Allgemeine Angaben

Die Stadt Werne erfasst ab dem 01.01.2009 die Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung. Gemäß § 95 GO NRW sowie den Vorschriften des sechsten Abschnittes (§§ 37 ff.) GemHVO NRW besteht der Jahresabschluss der Stadt Werne aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang. Gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht nach § 48 GemHVO NRW ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Werne vermittelt wird. Folgende Anforderungen gelten insbesondere:

a) Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr.
b) Berichterstattung über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch wenn diese erst nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
c) Ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage unter Einbeziehung produktorientierter Ziele und Kennzahlen unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.
d) Darstellung der Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Werne unter Angabe der zugrunde liegenden Annahmen.

2. Wirtschaftliche und strukturelle Rahmenbedingungen

Die Stadt Werne liegt im Süden des Münsterlandes und an der nordöstlichen Grenze der Metropolregion Rhein-Ruhr. Südlich der Stadt verläuft der Fluss Lippe. Am 31.12.2015 verzeichnete die Stadt Werne auf einer Fläche von 76,14 Quadratkilometern 29.955 Einwohner (01.01.2015: 29.682 Einwohner).

In der Stadt Werne sorgen das Zusammenspiel von Straße, Schiene, Wasser und Luft für eine schnelle Erreichbarkeit und gute Verbindung. Die Stadt Werne verfügt mit der Anschlussstelle 80 der Bundesautobahn 1 über eine direkte und mit der Anschlussstelle 81 der Bundesautobahn 1 über eine ortsnahe Anbindung an das deutsche Autobahnnetz. Der Bahnhof in Werne stellt einen Anschluss an die Bahnstrecke Münster – Lünen – Dortmund dar. In Dortmund und Hamm stehen zwei der größten Kanalhäfen Deutschlands zur Verfügung, die durch kleinere Häfen in unmittelbarer Nähe (Bergkamen-Rünthe und Lünen) ergänzt werden. Zudem liegen in 25 Kilometer Entfernung der Flughafen Dortmund sowie in 50 Kilometer Entfernung der Flughafen Münster/Osnabrück.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Stadt Werne im Jahre 834. Bereits ab diesem Zeitpunkt siedelten sich die ersten Gewerbetreibenden in der Stadt Werne an. Mit der Eröffnung der Zeche Werne wurde im Jahr 1899 die Industrialisierung in Werne eingeläutet. Die Zeche beschäftigte zwischenzeitlich bis zu 4.000 Mitarbeiter und wurde 1975, nach Zusammenlegung mit der Schachtanlage Heinrich-Robert im Jahre 1973, stillgelegt. Bis zu diesem Zeitpunkt war das Wirtschaftsgeschehen im Stadtgebiet von Bergbau und Montanindustrie bestimmt.

Das heutige Gesicht der Stadt Werne, die zwischenzeitlich den Namenszusatz „an der Lippe“ führte, ist geprägt durch die kommunale Neugliederung im Jahr 1975. Die zuvor dem aufgelösten Kreis Lüdinghausen angehörende Stadt Werne wurde dem Kreis Unna und dem Regierungsbezirk Arnsberg zugeordnet. Zudem wurde die bis dahin eigenständige Gemeinde Stockum nach Werne eingegliedert. Das Stadtgebiet besteht heute aus den Gemarkungen Werne-Stadt und Werne-Stockum.

Auch wirtschaftlich wurde seit Mitte der 1970er Jahre ein Strukturwandel vollzogen. Heute besteht die Wirtschaft aus einem Branchenmix mit produzierendem Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und medizinischer Versorgung. Neben wenigen Hauptgewerbesteuerzahlern aus verschiedenen Branchen sind in Werne vorwiegend mittelständische Unternehmen und Gewerbebetriebe aus unterschiedlichen Branchen vorhanden. Für die Stadt Werne besteht daher ein mittleres Risiko hinsichtlich der Ertragskraft aus der Abhängigkeit von einigen wenigen Hauptgewerbesteuerzahlern oder aus der Abhängigkeit der konjunkturellen Entwicklung bestimmter Branchen. Aus der Branchenstruktur resultiert ein wechselnder Bestand an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Arbeitsort Werne (30.06.2015: 10.332, 30.06.2014: 10.214; 30.06.2013: 9.385; 30.06.2012: 10.312; 30.06.2011: 8.633; Quelle: Landesdatenbank NRW).

Die Stadt Werne verfügt grundsätzlich über eine ausreichende kommunale Infrastruktur mit tendenziellen Überkapazitäten. Im Bereich Betreuung, Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, bestehen unter anderem vierzehn Kindertageseinrichtungen, vier Grundschulen, eine Hauptschule, eine Realschule, welche als Schulform unter dem Dach der neu errichteten Marga-Spiegel-Sekundarschule noch bis zum Sommer 2017 weiterbestehen, zwei Gymnasien, eine Förderschule (bis 2016), ein Berufskolleg, zum Teil in fremden Trägerschaften, einschließlich der erforderlichen Sport- und Turnhallen, sowie zwei Jugendzentren. Kulturelle und soziale Einrichtungen, insbesondere eine Stadtbücherei, ein Stadtmuseum, eine öffentliche Begegnungsstätte, Vereinsheime stehen in der Stadt Werne im ausreichenden Maß zur Verfügung. Die Verwaltung der Gebäude wurde ab dem 01. Januar 2008 auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kommunalbetrieb Werne übertragen. Diese Einrichtung soll die wirtschaftliche, sichere ökologisch nachhaltige und zukunftsweisende Bewirtschaftung der Gebäude sicherstellen.

Die Stadt Werne verfügt über einen historischen Stadtkern, der auch die Kulisse für den bekannten Simon-Juda-Markt („Sim-Jü“) bildet, der jährlich bis zu 400.000 Besucher zählt.

Bestimmte Aufgabenbereiche wurden von der Stadt Werne auf zwei Sondervermögen übertragen. Von dem Sondervermögen Kommunalbetrieb Werne werden insbesondere folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Gebäudewirtschaft
- Abwasser
- Abfall
- Bestattungswesen
- Bewirtschaftung der Grünflächen, Freizeitanlagen, Spiel- und Sportanlagen
- Baubetriebshof

Daneben werden von dem Sondervermögen Bäderbetrieb der Stadt Werne ein Natursolebad sowie ein Lehrschwimmbecken betrieben.

3. Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Die Finanzbuchhaltung wird über das Programm der mps public solutions GmbH abgewickelt.

Die Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements soll unter anderem den vollständigen Ressourcenverbrauch der Stadt Werne darstellen. Dies erfolgt insbesondere durch

a) die Darstellung von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen (abzüglich der Auflösung von Sonderposten), insbesondere auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen,

b) die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen und sonstigen Rückstellungen für zukünftige liquiditätsmäßige Belastungen.

Die Abbildung des vollständigen Ressourcenverbrauchs führt gegenüber der kameralen Haushaltsstruktur zu zusätzlichen Belastungen.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement gilt ein Haushalt gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht bzw. übersteigt. Darüber hinaus gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

3.1. Vermögenslage

Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2015 und zum 01.01.2015:

	31.12.2015 T€	%	01.01.2015 T€	%
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	188	0,1	111	0,1
Sachanlagen	81.591	53,8	82.256	52,5
Finanzanlagen	62.147	40,9	65.628	41,9
Umlaufvermögen				
Vorräte	1.906	1,3	2.661	1,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.788	1,8	2.980	1,9
Liquide Mittel	1.864	1,2	1.401	0,9
Rechnungsabgrenzungsposten	1.391	0,9	1.585	1,0
Gesamtvermögen	151.875	100,0	156.622	100,0

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2015 ist gegenüber dem 01.01.2015 um T€ 4.747 (3,0%) gesunken. Auf das Anlagevermögen entfällt ein Rückgang von T€ 4.069, auf das Umlaufvermögen ein Rückgang in Höhe von T€ 484. Bei den Rechnungsabgrenzungsposten ist eine Minderung von T€ 194 eingetreten.

Die Vermögenslage der Stadt Werne wird wesentlich vom Anlagevermögen dominiert, das zum 31.12.2015 94,8% (01.01.2015: 94,5%) ausmacht. Davon entfallen 0,1% auf immaterielle Vermögensgegenstände, 53,8% auf Sachanlagen und 40,9% auf Finanzanlagen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen unterliegen, mit Ausnahme des Grund und Bodens, einem planmäßigem Werteverzehr. Daher werden diese Vermögenswerte durch Abschreibungen stetig gemindert. Grundsätzlich ist festzustellen, dass insbesondere die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens nur erhalten werden können, wenn die jährlichen Investitionen mindestens die Höhe der Abschreibungen und Abgänge erreichen. Im Haushaltsjahr 2015 übersteigen jedoch die Abschreibungen und Abgänge (T€ 3.270) die Investitionen (T€ 2.682), sodass eine Minderung von T€ 588 (immaterielle Vermögensgegenstände: + T€ 77; Sachanlagen: T€ - 665) eingetreten ist. Die Investitionen betreffen insbesondere die Anschaffung neuer Softwarelizenzen (T€ 140), die Betriebs- und Geschäftsausstattung (T€ 408) sowie geleistete Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau (T€ 2.055). Dieser Wert setzt sich insbesondere aus Anzahlungen für ein Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr (T€ 591), im Bau befindliche Straßenausbaumaßnahmen (T€ 307) in den Wohnbaugebieten „Hustebecke“ und „Pferdekamp“, dem Erwerb eines Notarzteinsatzfahrzeuges (T€ 80) und einem Abschlag für den Erwerb von Grundstücken/Infrastrukturvermögen im Bereich des Gewerbegebietes Nordlippepark (T€ 754) zusammen.

Bei den Finanzanlagen ist eine Minderung um T€ 3.481 eingetreten. Hier stehen den Investitionen in Höhe von T€ 9 und Zuschreibungen in Höhe von T€ 39 außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 3.078 gegenüber. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betreffen die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (T€ 8), den Bäderbetrieb der Stadt Werne (T€ 327), den Kommunalbetrieb der Stadt Werne (T€ 2.284) und die Stammaktien der RWE AG (T€ 459). Die Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert sind aufgrund von dauerhaften Wertminderungen erforderlich. Die Zuschreibung ergab sich für die Finanzanlage Werne Marketing GmbH (T€ 39).

Die Minderung beim Umlaufvermögen um T€ 484 ist auf den Rückgang der Verkaufsgrundstücke (T€ 755), der Abnahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (T€ 192) bei gleichzeitigem Anstieg der liquiden Mitteln (T€ 463) zurückzuführen.

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten ist stichtagsbezogen eine Abnahme von T€ 194 eingetreten.

3.2. Schuldenlage

Passivseite der Bilanz zum 31.12.2015 und zum 01.01.2015:

	31.12.2015		01.01.2015	
	T€	%	T€	%
Eigenkapital	34.390	22,7	36.083	23,0
Sonderposten	30.051	19,8	31.041	19,8
Rückstellungen				
Pensionsrückstellungen	22.837	15,0	22.537	14,4
sonstige Rückstellungen	1.358	0,9	1.694	1,1
Verbindlichkeiten				
aus Krediten für Investitionen	34.214	22,5	35.903	23,0
aus Liquiditätskrediten	22.500	14,8	22.000	14,0
übrige Verbindlichkeiten	5.985	3,9	7.084	4,5
Rechnungsabgrenzungsposten	540	0,4	280	0,2
Gesamtkapital	151.875	100,0	156.622	100,0

Analog zur Aktivseite ist das Gesamtkapital zum 31.12.2015 gegenüber dem Stand zum 01.01.2015 um T€ 4.747 (3,0%) gesunken.

Die Minderung des Eigenkapitals um T€ 1.693 ist insbesondere auf die Wertberichtigung nach § 43 Absatz 3 GemHVO in Höhe von T€ 3.039 zurückzuführen. Diese setzen sich eigenkapitalmindernd aus dem Bäderbetrieb der Stadt Werne (T€ 327), dem Kommunalbetrieb der Stadt Werne (T€ 2.284), der Stammaktie der RWE (T€ 459) und der Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna mbH (T€ 8) zusammen. Eigenkapitalerhöhend steht dem die Werne Marketing GmbH (T€ 39) entgegen. Dem steht ein positives Jahresergebnis in Höhe von T€ + 1.346 gegenüber.

Bei den Sonderposten ist eine Minderung in Höhe von T€ 990 eingetreten. Den Zugängen in Höhe von T€ 875 stehen planmäßige Auflösungen und Abgänge in Höhe von T€ 1.865 entgegen.

Die Pensionsrückstellungen zur Deckung der Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger haben um T€ 300 zugenommen. Dabei entfällt ein Anteil (T€ 103) auf die Pensionsrückstellungen und der andere Anteil (T€ 197) auf die Beihilferückstellungen. Bei den sonstigen Rückstellungen ist eine Minderung in Höhe von T€ 336 eingetreten. Diese positive Entwicklung ist überwiegend auf das schnelle Aufholen bei den rückständigen Jahresabschlüssen zurückzuführen. Demzufolge hat sich die Rückstellung für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse wie folgt entwickelt; als Zugang sind dort T€ 66 berücksichtigt worden, wogegen T€ 193 als Inanspruchnahme verbucht werden konnten.

Auch der Rückgang der Rückstellung für Altersteilzeit ist zu erwähnen. Hier wurden T€ 146 in Anspruch genommen werden. Weitere Zuführungen waren nicht zu berücksichtigen, da keine neuen Altersteilzeitverträge abgeschlossen wurden.

Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden der städtischen Bediensteten belaufen sich zum Jahresende auf T€ 383. Dies stellt eine Minderung gegenüber dem Vorjahr um T€ 151 dar.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind durch planmäßige Tilgungen um T€ 1.689 gesunken. Neuaufnahmen sind im Haushaltsjahr 2015 nicht erfolgt.

Bei den Krediten zur Liquiditätssicherung ist eine Mehrung in Höhe von T€ 500 zu verzeichnen. Durch diese Kredite wurde die ständige Liquidität der Stadt Werne gewährleistet. Die Aufnahme der Kredite erfolgt für Aufwendungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Dieser Anstieg ist aufgrund des Zinsänderungsrisikos kritisch zu bewerten.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Zunahme zum Vorjahr T€ 1.068), den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Abnahme zum Vorjahr T€ 1.412) und den sonstigen Verbindlichkeiten (Abnahme zum Vorjahr T€ 209) sind o.g. Änderungen zum Bilanzstichtag zu verzeichnen. Die erhaltenen Anzahlungen sind um (T€ 546) gesunken.

3.3. Ertragslage

Gegenüberstellung der Ergebnisrechnungen für die Haushaltsjahre 2015 und 2014:

	2015		2014	
	T€	%	T€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	44.925	61,0	34.956	55,2
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.150	11,0	9.420	14,9
Sonstige Transfererträge	1.039	1,4	740	1,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.936	18,9	13.947	22,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	865	1,2	348	0,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217	0,3	256	0,4
Sonstige ordentliche Erträge	4.562	6,2	3.674	5,8
Ordentliche Erträge	73.694	100,0	63.341	100,0
Personalaufwand	9.559	13,0	9.412	14,8
Versorgungsaufwand	1.347	1,8	1.686	2,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.485	7,4	4.852	7,6
Bilanzielle Abschreibungen	3.158	4,3	3.777	6,0
Transferaufwendungen	44.907	61,0	39.898	63,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.610	13,0	8.807	13,9
Ordentliche Aufwendungen	74.066	100,5	68.432	108,0
Ordentliches Ergebnis	- 372	- 0,5	- 5.091	- 8,0
Finanzerträge	3.236	4,4	3.245	5,1
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.518	2,1	1.640	2,6
Finanzergebnis	+ 1.718	+ 2,3	+ 1.605	+ 2,5
Jahresergebnis	+ 1.346	+ 1,8	- 3.486	- 5,5

Bei den ordentlichen Erträgen stellen die Steuern und ähnlichen Abgaben mit T€ 44.925 bzw. 61,0% und die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit T€ 13.936 bzw. 18,9% den wesentlichen Anteil dar. Diese Erträge beinhalten insbesondere die Gewerbesteuer (T€ 21.978), die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (T€ 15.034), Abwasser- und Abfallgebühren (T€ 7.849) und die Grundsteuer A und B (T€ 6.076). Eine aktive Beeinflussung und Steuerung dieser Erträge durch die Stadt Werne ist nur sehr eingeschränkt möglich, da hier direkte Abhängigkeiten von den Gewerbebetrieben und dem Land Nordrhein-Westfalen bestehen.

Die ordentlichen Aufwendungen werden dominiert durch die Transferaufwendungen in Höhe von T€ 44.907 bzw. 61,0%. Diese beinhalten insbesondere die Kreisumlage (T€ 16.293), Transferzahlungen an den Kommunalbetrieb Werne für vereinnahmte Gebühren (T€ 7.847), Zuschüsse an Kindergartenträger (T€ 5.862), sowie die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit und die Gewerbesteuerumlage (zusammen T€ 3.104). Der überwiegende verbleibende Teil der Transferaufwendungen wird stark von unterschiedlichen Aufwendungen im Bereich der Jugendhilfe dominiert. Analog zu den Erträgen bestehen hier nur stark eingeschränkte Steuerungsmöglichkeiten, da direkte Vorgaben vom Kreis Unna und vom Land Nordrhein-Westfalen zu erfüllen sind.

3.4. Finanzlage

Gegenüberstellung der Finanzrechnungen für die Haushaltsjahre 2015 und 2014:

	2015		2014	
	T€	%	T€	%
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.687	100,0	70.110	100,0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.316	96,8	77.212	110,1
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 2.371	3,2	- 7.102	- 10,1
Investitionseinzahlungen	3.319	4,4	2.250	3,2
Investitionsauszahlungen	3.838	5,1	1.885	2,7
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 519	- 0,7	+ 365	+ 0,5
Finanzierungseinzahlungen	69.500	93,1	57.500	82,0
Finanzierungsauszahlungen	70.689	94,7	52.670	75,1
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 1.189	- 1,6	+ 4.830	+ 6,9
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	- 200	- 0,3	0	0,0
Veränderung des Finanzmittelfonds	+ 463	+ 0,6	- 1.907	- 2,7

Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2015 zeigt, dass der Bestand der liquiden Mittel (Finanzmittelfonds) um T€ 463 gestiegen ist.

Ursache ist zum einen der positive Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ 2.371. Die Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit reichen somit aus um die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit zu decken.

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 519 ist darin begründet, dass investive Auszahlungen für Baumaßnahmen getätigt wurden, wogegen Zuwendungen oder Beiträge für eben diese Baumaßnahmen noch nicht eingezahlt wurden, bereits in Vorjahren vereinnahmt wurden oder die Baumaßnahmen nicht durch Zuwendungen bzw. Beiträge gefördert werden.

Die Abnahme des Saldos aus Finanzierungstätigkeit ist auf die Tilgung von Investitionskrediten (T€ 1.689) zum Bilanzstichtag zurückzuführen während bei den Liquiditätskrediten gegenläufig eine Steigerung um T€ 500 eingetreten ist. Im Vorjahr war die Aufnahme weiterer Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von T€ 6.500 erforderlich.

3.5. Kennzahlen

In Anlehnung an das mit Runderlass des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.10.2008 veröffentlichte NKF-Kennzahlenset werden im Folgenden Kennzahlen gebildet, die für die Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage geeignet sind.

Bei den Kennzahlen im Hinblick auf die Vermögens- und Schuldenlage ist zu beachten, dass diese streng stichtagsbezogen sind und nur eine stark begrenzte Aussagefähigkeit besitzen. Es erfolgt eine Gegenüberstellung der Stichtage 31.12.2015 und 01.01.2015 bzw. der Haushaltsjahre 2015 und 2014. Die Angabe der Kennzahlen erfolgt, soweit nicht anders beschrieben, in Prozent:

		31.12.	01.01.
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Bilanzsumme}}$	22,6	23,0

Die Stadt Werne verfügt sowohl zum 31.12.2015 als auch zum 01.01.2015 über eine gute Eigenkapitalausstattung. Die Minderung des Eigenkapitals (T€ 1.693) führt folgerichtig zu einer Abnahme der Eigenkapitalquote.

		31.12.	01.01.
Eigenkapitalquote 2	$\frac{\text{(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100}}{\text{Bilanzsumme}}$	41,1	41,5

Da für die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge aufgrund der zweckmäßigen Verwendung der Mittel grundsätzlich keine Rückzahlungsverpflichtungen bestehen, werden diese dem wirtschaftlichen Eigenkapital zugeordnet. Gegenüber dem 01.01.2015 ist zum 31.12.2015 eine Minderung um 0,4%-Punkte eingetreten. Die Ausstattung mit wirtschaftlichem Eigenkapital ist, trotz der Verminderung, weiterhin als gut zu beurteilen. Eine Stabilisierung der Kennzahl ist anzustreben, um die angemessene Ausstattung mit wirtschaftlichem Eigenkapital beizubehalten und um eine übermäßige Fremdfinanzierung zu vermeiden.

		2015	2014
Aufwandsdeckungsgrad	$\frac{\text{Ordentliche Erträge x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	99,5	92,6

Durch die Kennzahl wird erkennbar, dass die ordentlichen Erträge, nicht ausreichen um die ordentlichen Aufwendungen zu decken. Somit wird deutlich, dass die Stadt Werne bereits in der laufenden Verwaltungstätigkeit defizitär ausgerichtet ist. Eine positive Entwicklung dieser Kennzahlen ist in den Folgejahren zwingend erforderlich, da sonst wesentliche Handlungsspielräume und Entscheidungsmöglichkeiten der Stadt Werne eingeschränkt werden.

Durch die eingeleiteten Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes soll diese Fehlentwicklung gestoppt werden.

		2015	2014
Überschuss- bzw. Fehlbetragsquote	Jahresergebnis x 100 / Ausgleichsrücklage + allgemeine Rücklage	+ 4,1	- 8,8

Durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2015 wurde eine positive Überschussquote von 4,1% erzielt. Trotz des erwirtschafteten positiven Jahresergebnisses ist eine Minderung des Eigenkapitals aufgrund von Wertberichtigungen gemäß § 43 Absatz 3 GemHVO NRW um T€ 1.693 eingetreten. Die Ausstattung der Stadt Werne mit Eigenkapital bzw. wirtschaftlichem Eigenkapital ist derzeit noch als gut zu bezeichnen, sodass die Eigenkapitalminderung kurzfristig keine wesentlichen Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit und Entscheidungsautonomie der Stadt Werne hat. Mittel- bis langfristig ist jedoch zwingend eine Trendwende (kein weiterer Abbau des Eigenkapitals) einzuleiten, deren Basis kurzfristig zu errichten ist.

		31.12.	01.01.
Infrastrukturquote	Infrastrukturvermögen x 100 / Bilanzsumme	39,2	39,0

Durch die Infrastrukturquote wird erkennbar, dass 39,2% (01.01.2015: 39,0%) des gesamten Vermögens der Stadt Werne auf das Infrastrukturvermögen – insbesondere Grundstücke und das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen – entfällt. Hier ist zu berücksichtigen, dass ein wesentlicher Bestandteil des Infrastrukturvermögens, nämlich die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, auf den Kommunalbetrieb der Stadt Werne (KBW) ausgelagert ist.

		2015	2014
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen x 100 / Abgänge und Abschreibungen des Anlagevermögens	40,1	46,2

Den Abgängen und Abschreibungen des Anlagevermögens stehen Neuinvestitionen und Zuschreibungen in Höhe von 40,1% gegenüber. Somit liegt ein Abbau des Anlagevermögens vor. Besonders schlagen hier die Verluste des Bäderbetriebes und des Kommunalbetriebes Werne zu Buche.

		31.12.	01.01.
Anlagendeckungs-grad 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	81,9	78,3

Das langfristige Anlagevermögen ist zum 31.12.2015 in Höhe von 81,9% langfristig durch Eigenkapital, Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge, Pensionsrückstellungen und Verbindlichkeiten (mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr) finanziert. Im Umkehrschluss wurden 18,1% (01.01.2015: 21,7%) des langfristigen Vermögens durch kurzfristiges Kapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) finanziert. Grundsätzliche strukturelle Änderungen in Bezug auf die Finanzierung sind nicht eingetreten, jedoch ist ein Absinken der Kennzahl mittel- bis langfristig zu vermeiden.

		31.12.	01.01.
Liquidität 2. Grades	(liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) x 100 / kurzfristige Verbindlichkeiten	14,1	10,9

Weder zum Bilanzstichtag 31.12.2015 noch zum 01.01.2015 ist es mit den bestehenden liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen möglich, alle bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten zu bedienen. Es ist zu beachten, dass neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten zusätzlich auch kurzfristige Rückstellungen bestehen, die in der Kennzahl nicht berücksichtigt werden und eine weitere Verschlechterung der Kennzahl bewirken würden. Zum 31.12.2015 liegt eine Unterdeckung in Höhe von T€ 25.880 (01.01.2015: T€ 32.672) vor. Diese Unterdeckung ist sehr kritisch zu betrachten, da die laufende Liquidität nur durch die Neuaufnahme bzw. Prolongation von Krediten zur Liquiditätssicherung gewährleistet werden kann. Hier bestehen zwar ausreichende Kreditlinien bei den Kreditinstituten, jedoch ist dieser Entwicklung möglichst kurzfristig entgegenzusteuern.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung, einschließlich der Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Das Insolvenzverfahren der Natursolebad Werne GmbH wurde zum 31.03.2016 aufgehoben. Direkte Finanzielle Belastungen aus diesem Verfahren ergeben sich für die Stadt Werne nicht.

5. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Werne

Für die Haushaltsjahre 2016 bis 2018 wurden in den Haushaltssatzungen Jahresfehlbeträge von T€ 10.821 (Haushaltsjahr 2016), T€ 2.079 (Haushaltsjahr 2017) und T€ 2.161 (Haushaltsjahr 2018) prognostiziert. Da die Ausgleichsrücklage durch den erwirtschafteten Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2011 in voller Höhe in Anspruch genommen wurde, ist ein fiktiv ausgeglichener Haushalt gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW nicht zu erreichen. Durch die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes hat sich die Stadt Werne das Ziel auferlegt, im Haushaltsjahr 2020 einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Ein Risiko besteht für die Stadt Werne weiterhin bei den Erträgen und Aufwendungen, die die Stadt nicht selbst direkt beeinflussen kann. Auf der Ertragsseite sind hier insbesondere die Erträge aus der Gewerbesteuer, aus Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Erträge aus Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs zu nennen. Während alle genannten Erträge von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung abhängen, wird die Höhe der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs zugleich von dessen Berechnungsmethodik bestimmt. Diese Berechnungsmethodik hat sich in den Folgejahren zu Gunsten der strukturschwachen Großstädte des Ruhrgebietes und zu Lasten der kleinen und mittelgroßen Städte und Gemeinden verändert. Bei den Aufwendungen stellen insbesondere die Kreisumlage sowie die Soziallasten wesentliche nicht direkt beeinflussbare Größen dar.

Besondere Erwähnung muss ein einzelner Gewerbesteuersachverhalt finden. Im Jahr 2015 wurde vom zuständigen Finanzamt der Gewerbesteuermessbetrag für die Geschäftsjahre 2004 bis 2008 eines einzelnen Unternehmens festgestellt. Dies führte u. a. dazu, dass die Stadt Werne für die angeführten Jahre im Jahr 2015 eine Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von T€ 4.832 zuzüglich Zinsen in Höhe von T€ 1.959 erhielt. Die Zahlungen vom Steuerschuldner an die Stadt Werne wurden termingerecht bewirkt. Innerhalb der Einspruchsfrist hat das Unternehmen von dem zulässigen Rechtsbehelf Gebrauch gemacht und ist gegen die Festsetzung vorgegangen. Das anhängige Verfahren dauert an. Die Erfolgsaussichten können aus Sicht der Stadt Werne nicht beurteilt werden. Auch Nachfragen bei einschlägigen Stellen, wie z. B. bei den kommunalen Spitzenverbänden, konnten nicht dazu beitragen, das Risiko der Rückzahlung zu bestimmen und das finanzielle Risiko einschätzen zu können. Sollte es im ungünstigen Fall zu einer vollständigen Rückzahlung der Gewerbesteuernachzahlungen für den Zeitraum 2004 – 2008 kommen, käme eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von T€ 4.832 nebst Zinsen (T€ 1.959 zuzüglich weiterer Zinsen in Höhe von 0,5% je Monat ab dem Tag des Zahlungseingangs nach den Bestimmungen der Abgabenordnung) auf die Stadt Werne zu.

Ein weiteres Risiko besteht durch die Sondervermögen der Stadt Werne, die beide regelmäßig defizitär sind. Gelingt es nicht, in diesen Einheiten dem Werteverzehr nachhaltig entgegen zu wirken, werden künftig weitere Abschreibungen auf die Buchwerte der Sondervermögen im Kernhaushalt der Stadt erforderlich. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wurden auch die planmäßigen Ergebnisse des Kommunalbetriebes Werne in den Haushaltsplan der Stadt Werne in voller Höhe berücksichtigt.

Der demographische Wandel der Gesellschaft ist auch in der Stadt Werne erkennbar. Typisch für eine kleine Mittelstadt ist auch in der Stadt Werne eine Stagnation der Bevölkerungszahl zu verzeichnen. Aus finanzieller Sicht würde sich ein Bevölkerungsrückgang zwar langsam, aber

doch spürbar auswirken. An verschiedenen Stellen im System des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs und der Beteiligung der Kommunen am Steueraufkommen des Landes Nordrhein-Westfalen wird bei den Verteilungskriterien direkt oder indirekt auf die Bevölkerungszahlen und Schülerzahlen zurückgegriffen. Während die Erträge durch einen Bevölkerungsrückgang vermindert werden, gilt es zusätzliche Mittel aufzuwenden, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Erforderliche Umstrukturierungen an sich verändernden Gesellschaftsformen sind frühzeitig zu erkennen und einzuleiten. In besonderem Maße ist hier die Politik gefordert, der Stadt Werne durch Vorgabe strategischer Ziele ein Bild zu geben, das für die derzeitige aber auch zukünftige Bevölkerung sowie Unternehmen und Gewerbetreibende der verschiedenen Branchen attraktiv ist. Die Stadt Werne muss sich als Wohn- und Arbeitsstandort positionieren und die sehr gute Verkehrsanbindung zu ihren Gunsten nutzen.

Als zukunftsweisend und positiv in diesem Sinne sind die geplanten und bereits zum Teil durchgeführten Maßnahmen, wie bedeutende Investitionen beim Sondervermögen Kommunalbetrieb Werne zur Verbesserung der örtlichen Bildungsangebote (Sekundarschule und in Planung befindliche Zusammenführung von Grundschulen) unter Beachtung von Wirtschaftlichkeitsaspekten zu werten.

Ein wesentlicher Faktor für den zukünftigen Erfolg der Stadt Werne wird die weitere enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit ansässigen und potentiellen Unternehmen und Gewerbetreibenden im Rahmen der Wirtschaftsförderung sein. Die Alleinstellungsmerkmale und Vorzüge der Stadt Werne sowie individuelle Lösungen sind hervorzuheben, um eine langfristige Bindung an den Standort zu erreichen, womit eine Sicherung von Arbeitsplätzen und eine nachhaltige Ertragskraft der Stadt Werne einhergehen.

Globale Krisen führen u.a. zu einem stetig steigenden Aufkommen an Flüchtlingen. Hier stehen nur begrenzte Kapazitäten zur Aufnahme und Unterbringung dieser Flüchtlinge bereit. Um eine angemessene Unterbringung und Versorgung zu gewährleisten, kann sich kurzfristig ein weiterer Handlungsbedarf mit finanziellen Belastungen ergeben. Andererseits ergeben sich auch Chancen aus der Aufnahme von Flüchtlingen, die dem demographischen Wandel in der Stadt Werne entgegen wirken. Hier müssen jedoch politische Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene getroffen werden, um diese Menschen kurzfristig in das Leben vor Ort in der Stadt Werne und in das Arbeitsleben zu integrieren. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es nicht möglich eine verlässliche Prognose über die wirtschaftlichen Folgen des Flüchtlingsstroms abzugeben. Die finanziellen Beteiligungen des Bundes bzw. des Landes unterliegen einer stetigen Veränderung. Ferner verändern sich die Regeln zur Ermittlung der Zuwendungen in besonders großem Maße. Insgesamt gilt es, kritisch und aufmerksam zu verfolgen, wie sich die wirtschaftlichen Folgen darstellen. Dabei dürfen die mittelbaren Folgen, wie z. B. bei den Hilfen zur Erziehung oder im Zusammenhang mit unbegleiteten minderjährigen Personen nicht unberücksichtigt bleiben. Eine Abschätzung der sich abzeichnenden Krise in zeitlicher Hinsicht ist ebenfalls nicht möglich. Die Regularien bezüglich der Ausgestaltung des Asylrechts werden auf der politischen Ebene unterschiedlich diskutiert. Eine abschließende Beurteilung steht demnach weiterhin aus.

Um den politischen Handlungsspielraum für die Gestaltung des Gemeinwohls innerhalb der Stadt Werne weiterhin aufrecht zu erhalten, haben sich insbesondere folgende Handlungs-spielräume und –notwendigkeiten entwickelt:

• Optimierung der betriebsinternen Steuerungsprozesse,

• Maßnahmen des Personalmanagements,

• Prüfung und ggf. Reduzierung von freiwilligen Leistungsstandards.

6. Anlagenteil

Anlage 1: Angaben gemäß § 95 Abs. 2 GemHVO

Anlage 2: NKF Kennzahlenset

Werne, 09.11.2016

Aufgestellt:	Bestätigt:
_____	_____
Schulze-Beckinghausen (Stadtkämmerer)	Christ (Bürgermeister)

Angaben nach § 95 Abs. 2 GO NRW

Verwaltungsvorstand im Sinne von § 70 Absatz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

	Christ	**Lothar**
Beruf	Kommunaler Wahlbeamter	
Mitgliedschaft	Mitglied Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg im Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund Mitglied Aufsichtsrat der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH Mitglied Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH Mitglied Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH Vertreter Mitglied Gesellschafterversammlung Werne Marketing GmbH Mitglied Hauptversammlung der RWE AG Mitglied Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Mitglied Mitgliederversammlung des Trägervereins Waldschule Cappenberg e.V. Mitglied Mitgliederversammlung Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V. Mitglied Mitgliederversammlung Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V. (ZAK) Mitglied Rat der Gemeinden Europas, Deutsche Sektion Vorsitzender Verwaltungsrat Stadtsparkasse Werne	

	Schulze-Beckinghausen	**Marco**
Beruf	Kommunalbeamter	
Mitgliedschaft	Mitglied Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellvertretendes Mitglied Gesellschafterversammlung Werne Marketing GmbH	

Rat im Sinne von § 40 Absatz 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

	Börste	**Barbara**
Beruf	Archivarin	
Mitgliedschaft	Arbeitskreis Sim Jü Fördervein Heimatmuseum Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Vertreter Verkehrsverein Werne e.V.	

	Carstensen	**Kirsten**
Beruf	Heilpraktikerin	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne Stellv.	

	Cyperski	**Martin**
Beruf	Schüler	
Mitgliedschaft	Arbeitskreis Sim Jü Lokale Agenda 21	

	Dithmer	**Kornelia**
Beruf	Steuerberaterin	
Mitgliedschaft	Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Stellv. Umlegungsausschuss Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne Stellv.	

	Döpker	**Michael**
Beruf	Bankkaufmann	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH	

	Funhoff	**Marita**
Beruf	Lehrerin	
Mitgliedschaft	Förderverein Heimatmuseum Verwaltungsrat der Sparkasse Stellv.	

	Prof.Dr. Heinecke	**Andreas**
Beruf	Professor, FH Gelsenkirchen	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne, stellv. Vorsitzender Bezirksarbeitsgemeinschaft des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW Stellv. Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Gesellschafterversammlung Natursolebad Werne GmbH Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW Stellv. Musikschulausschuss der Stadt Lüdinghausen Rat der Gemeinden Europas, Deutsche Sektion Ständige Kommision ÖPNV im Kreis Unna Stellv. Umlegungsausschuss der Stadt Werne Stellv. Verbandsversammlung des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes Stellv. Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne	

	Hölscher	**Raimund**
Beruf	Rentner	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne Gesellschafterversammlung Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Ständige Kommission ÖPNV im Kreis Unna	

	Höltmann	**Ulrich**
Beruf	Bergbau Ing.	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv.	

	Holtrup	**Gudrun**
Beruf	Rentnerin	
Mitgliedschaft		
	Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg im Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund Stellv.	
	Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne, Vorsitzender	
	Förderverein Heimatmuseum	
	Gesellschafterversammlung der Volksbank Werne e.G.	
	Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv.	

	Hübchen	**Lars**
Beruf	Jurist	
Mitgliedschaft	Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz	
	Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv.	
	Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH	
	Gesellschafterversammlung der Vereinigung ehemaliger Kommunaler Aktionäre der VEW GmbH	
	Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna	
	Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH	
	Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH Stellv.	
	Umlegungsausschuss	
	Verwaltungsrat der Sparkasse	
	2. stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender	

	Jasperneite	**Wilhelm**
Beruf	Geschäftsführer	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne	bis 23.09.2015
	Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH	
	Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Stellv.	

	Lange	**Claudia**
Beruf	Förderschullehrerin	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne	
	Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH	
	Gesellschafterversammlung Natursolebad Werne GmbH	
	Mitglied Verwaltungsrat der Sparkasse Stellv.	
	Musikschulausschuss der Stadt Lüdinghausen	

	Leisentritt	**Uta**	**Ratsmitglied ab 24.09.15**
Beruf	Selbstständige Kauffrau		
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne		

	Lohmann	**Annegret**
Beruf	Hausfrau	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne	
	Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH	
	Gewässerunterhaltungsverband Horne Stellv.	
	Umlegungsausschuss der Stadt Werne Stellv.	
	Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne Stellv.	

	Lohoff	**Gudrun**
Beruf	Hausfrau	
Mitgliedschaft	Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg im Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund	
	Gewässerunterhaltungsverband Horne	
	Lokale Agenda 21	
	Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes	

	Meinke	**Karsten**	**Ratsmitglied bis 23.09.15**
Beruf	Kaufmann		
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne	bis 23.09.2015	
	Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH	bis 23.09.2015	
	Mitgliederversammlung Bauverein Werne eG Stellv.	bis 23.09.2015	

	Oesterschulze	**Dörte**
Beruf	Studentin	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Stellv.	

	Ortmann	**Egbert**
Beruf	Selbstständiger Bauer	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Lippeverbandsversammlung Verwaltungsrat der Sparkasse Stellv.	

	Oßwald-Blaschke	**Cornelia**
Beruf	Rechtsanwältin	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Stellv. Kuratorium der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern , gebildet aufrund einer Vereinbarung zwischen den Städten Lünen, Selm Werne sowie den Caritas-Verband Lünen e.V.	

	Pausch	**Martin**
Beruf	Versandmitarbeiter	
Mitgliedschaft	-	

	Peters	**Michael**
Beruf	Diplom-Physiker/Rentner	
Mitgliedschaft	-	

	Pohl	**Dirk**
Beruf	Rechtsanwalt	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Gewässerunterhaltungsverband Altlünen Stellv. Gewässerunterhaltungsverband Funne Stellv. Mitgliederversammlung der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V. Verein Anonyme Drogenberatung Unna e.V. Stellv. Verwaltungsrat der Sparkasse Stellv. Vorstand der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V. Stellv.	

	Regener	**Jürgen**
Beruf	Ingenieur	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Gewässerunterhaltungsverband Altlünen	

	Reichert	**Artur**
Beruf	Diplom Ingenieur	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Vewaltungsrat der Stadtsparkasse Werne	

	Roemer	**Peter**
Beruf	Schlosser	
Mitgliedschaft	Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg im Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund Stellv. Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Mitgliederversammlung Bauverein Werne eG Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Mitgliederversammlung Zukunftsaktion Kohlegebiete e. V. (ZAK) Regionalkonferenz für die Region Dortmund, Unna, Hamm Stellv. Verwaltungsrat der Sparkasse Stellv.	

	Rogalla-Oesterschulze	**Jutta**
Beruf	kaufmännische Angestellte	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Stellv. Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne	

	Rusche	**Markus**
Beruf	Energieelektroniker	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne Bezirksarbeitsgemeinschaft des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW Verwaltungsrat der Sparkasse Stellv.	

	Schlüter	**Klaus**
Beruf	Pensionär	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Gewässerunterhaltungsverband Funne Mitgliederversammlung der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V.	

	Schmid	**Christian**
Beruf	Rechtsanwalt	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne, Vorsitzender Gesellschafterversammlung Natursolebad Werne GmbH Gesellschaftervesammlung der Stadtwerke Werne Regionalkonferenz für die Region Dortmund, Unna, Hamm Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V. (ZAK) Stellv.	

	Scholz	**Siegfried**
Beruf	IT - Fachreferent	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Volksbank Werne e.G. Stellv. Verkehrsverein Werne e.V.	

	Schulze-Froning	**Ferdinand**
Beruf	Selbstständiger Bauer	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Werne Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. Gewässerunterhaltungsverband Horne Verwaltungsrat der Sparkasse Stellv. Vorstand der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V.	

	Stalz	**Reinhard**
Beruf	Rentner	
Mitgliedschaft	Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv. (beratend) Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH (beratend)	

	Striepens	**Benedikt**
Beruf	Lehrer	
Mitgliedschaft	Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Stellv. Musikschulausschuss der Stadt Lüdinghausen	

	Dr. Stroben	**Eberhard**
Beruf	stellv. Schulleiter	
Mitgliedschaft	Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg im Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne Stellv.	

	Thöne	**Christian**
Beruf	Bankkaufmann	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Stellv.	

	Weber	**Jörg**
Beruf	Pressesprecher	
Mitgliedschaft	Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg im Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund Stellv. Arbeitskreis Sim Jü Betriebsausschuss Bäderbetrieb der Stadt Werne Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Stellv. Rat der Gemeinden Europas, Deutsche Sektion	

	Weißner	**Rolf**
Beruf	Lehrer i.A.	
Mitgliedschaft	Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Stellv. Gesellschafterversammlung der Natursolebad Werne GmbH Stellv. Kuratorium der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern , gebildet aufrund einer Vereinbarung zwischen den Städten Lünen, Selm Werne sowie den Caritas-Verband Lünen e.V. Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes Verein Anonyme Drogenberatung Unna e.V. Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne	

	Zurhorst	**Michael**
Beruf	öffentlich bestellter Vermessungsingenieur	
Mitgliedschaft	Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werne GmbH Gesellschafterversammlung der Werne Marketing GmbH Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH Verbandsversammlung des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Werne 1. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender	

Es handelt sich bei den Mitgliedschaften, soweit nichts anderes genannt ist, um Mitgliedschaften nach § 95 Abs. 2 Nr. 4 GO NRW

NKF-Kennzahlenset:

		2015	2014
Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge x 100 / Ordentliche Aufwendungen	99,5	92,6

		31.12.2015	01.01.2015
Eigenkapitalquote 1	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	22,6	23,0

		31.12.2015	01.01.2015
Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	41,1	41,5

		2015	2014
Überschuss- bzw. Fehlbetragsquote	Jahresergebnis x 100 / Ausgleichsrücklage + allgemeine Rücklage	+ 4,1	- 8,8

		31.12.2015	01.01.2015
Infrastrukturquote	Infrastrukturvermögen x 100 / Bilanzsumme	39,2	39,0

		2015	2014
Abschreibungsintensität	Bilanzielle Abschreibungen auf AV x 100 / Ordentliche Aufwendungen	8,3	6,1

		2015	2014
Drittfinanzierungsquote	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 / Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	29,0	41,1

		2015	2014
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen x 100 / Abgänge und Abschreibungen des Anlagevermögens	40,1	46,2

		31.12.2015	01.01.2015
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	81,9	78,3

		31.12.2015	01.01.2015
Liquidität 2. Grades	(liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) x 100 / kurzfristige Verbindlichkeiten	14,1	10,9

		2015	2014
Dynamischer Verschuldungsgrad	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)	+ 38,3	- 12,1

		31.12.2015	01.01.2015
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 / Bilanzsumme	19,8	23,4

NKF-Kennzahlenset:

		2015	2014
Zinslastquote	Finanzaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	2,0	2,4

		2015	2014
Netto-Steuerquote	(Steuererträge – GewSt. Umlage – Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100 / Ordentliche Erträge – GewSt. Umlage – Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit	59,2	53,9

		2015	2014
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen x 100 / Ordentliche Erträge	11,1	14,9

		2015	2014
Personalintensität	Personalaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	12,9	13,8

		2015	2014
Sach- und Dienstleistungsintensität	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	7,4	7,1

		2015	2014
Transferaufwandsquote	Transferaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	60,6	58,3

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name und Bezeichnung der Gebietskörperschaft

Stadt Werne

Kreis

Kreis Unna

Regierungsbezirk

Arnsberg

Ortschaften, Flächenangaben und Einwohnerzahl

Das Stadtgebiet besteht aus den Ortsteilen Werne und Stockum.

Nutzungsart	ha
Gebäude-, und Freifläche, Betriebsfläche	1.071
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	106
Verkehrsfläche	489
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.666

Landwirtschaftsfläche	4.563
Waldfläche	1.277
Wasserfläche	90
Moor, Heide und Unland	13
Flächen anderer Nutzung	5
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	5.948
Gesamtfläche	7.614

Die Stadt Werne hatte am 31.12.2015 insgesamt 29.955 (Vorjahr: 29.682) Einwohner.

Hauptsatzung

Hauptsatzung der Stadt Werne vom 08.07.1997

Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Feststellung des Vorjahresabschlusses

Der Rat der Stadt Werne hat am 29.06.2016 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 festgestellt und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Steuersätze der Gemeindesteuern

Grundsteuer A	400 v.H. (Vorjahr: 380 v.H.)
Grundsteuer B	565 v.H. (Vorjahr: 415 v.H.)
Gewerbesteuer	445 v.H. (Vorjahr: 445 v.H.)

Hundesteuer

• für einen Hund	€ 85,00 (Vorjahr: € 85,00)
• für zwei Hunde, je Hund	€ 100,00 (Vorjahr: € 100,00)
• für drei Hunde und mehr, je Hund	€ 112,00 (Vorjahr: € 112,00)

Wichtige Verträge

- Darlehensvertrag mit dem Kommunalbetrieb Werne vom 30.07.2007, angepasst am 30.12.2008.
- Stromkonzessionsvertrag mit der RWE Rheinland Westfalen Netz AG vom 02.11.2010 mit einer Laufzeit bis zum 30.11.2030 mit einem einseitigen Kündigungsrecht zum 30.11.2019.
- Gaskonzessionsvertrag mit der VEW Energie Aktiengesellschaft vom 23.11.1999 mit einer Laufzeit bis zum 30.10.2019.
- Wasserkonzessionsvertrag mit der Gelsenwasser AG vom 30.03.2004 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2028.

Wesentliche Beteiligungen

Kommunalbetrieb Werne

- Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung, einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe, ist die Durchführung folgender Aufgaben der Stadt Werne:
    - die der Stadt Werne obliegende Pflicht zur Abwasserbeseitigung nach § 18a Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 53 Landeswassergesetz (LWG) sowie die Wahrnehmung der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Angelegenheiten der Stadt Werne.

- die Bereitstellung und Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude einschließlich des zugeordneten Grund und Bodens mit Ausnahme der auf das Sondervermögen Bäderbetrieb der Stadt Werne entfallenden Gebäude einschließlich des zugeordneten Grund und Bodens.
- Bau, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Wahrnehmung der manuellen Tätigkeiten an städtischen Grünflächen inkl. Friedhöfen, Ehrenfriedhöfen, Spiel- und Sportanlagen sowie Gewässern.
- Abfallbeseitigung inkl. Abwicklung des Wertstoffhofes.
- Angelegenheiten des Allgemeinen Umweltschutzes.
- Angelegenheiten des Bestattungswesens.
- Der Betrieb des Baubetriebshofes.
- Einzelaufträge städtischer Abteilungen.

- Das Stammkapital beträgt € 10.000.000,00.

Bäderbetrieb der Stadt Werne

- Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung, einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe, ist
  - das Halten des Eigentums an den vermögenswerten Anlagen des Bäderbetriebes der Stadt Werne (zurzeit Natursolebad und Lehrschwimmbecken)
  - das Halten der 100%-Beteiligung an der Natursolebad Werne GmbH
  - sowie alle den Geschäftszweck fördernden Geschäfte
- Das Stammkapital beträgt € 2.045.167,52
- Zurzeit ist wegen des Neu- bzw. Umbaus das Natursolebad für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2002

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

Lizensiert für/Licensed to: Gruppe INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH Steuerberatungsgesellschaft | 4445871 | 394

DokID:

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizensiert für/Licensed to: Gruppe INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH Steuerberatungsgesellschaft | 4445871 | 394